



Große und kleine Narren können es kaum erwarten: Am kommenden Donnerstag fällt der Startschuss zum närrischen Treiben in Engen und den Ortsteilen. Ein buntes Programm erwartet das närrische Volk. Alles zu den »Engemer« Fasnachtsveranstaltungen findet sich im Narrenfahrplan auf den Seiten 26 und 27. *Bild: Archiv Kraft*

Öffnungszeiten über Fasnet

Rathaus und Stadtwerke Engen

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der Stadtwerke Engen GmbH sind aufgrund der Amterhebung durch die Narren am Schmotzigen Dunschtig, 8. Februar, und am Fasnetmäntig, 12. Februar, geschlossen. Am Montag findet um 10 Uhr die »Närrische Rats-

sitzung« im Foyer der Stadthalle statt. An allen anderen Tagen stehen die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Engen GmbH zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. In Störungsfällen ist die Stadtwerke Engen GmbH unter Telefon 0800 9480400 erreichbar.

Hauptversammlung

Feuerwehr Abt. Bittelbrunn und Förderverein

Bittelbrunn. Die Abteilung Bittelbrunn der Freiwilligen Feuerwehr Engen hält ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Restauration Rigling«, in Bittelbrunn ab. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch

Personelles, Ehrungen und Beförderungen. Danach werden in geselliger Runde Bilder vom vergangenen Jahr gezeigt. Die **Hauptversammlung des Förderverein** der Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn findet **im Vorfeld um 19 Uhr** statt.

Arbeiterwohlfahrt Engen

Fasnet in der Begegnungsstätte

Engen. Hungerige und durstige Närrinnen und Narren finden am »Schmotzigen Dunschtig« in der Begegnungsstätte der AWO (Sammlungsgasse 11) ab 10 Uhr vormittags ein warmes Plätzchen und einen reich gedeckten Tisch mit wahlweise Gulaschsuppe, Kartoffel-Käsesuppe, Wurstsalat und Wienerle. Geöffnet ist die Begegnungsstätte »solange, bis der Letzte geht«, sagt die Vorsitzende Monika Unmuth. Am »Fasnetmäntig« bleibt die Begegnungsstätte dagegen aus Personalmangel geschlossen.

Landratsamt

Öffnungszeiten Fasnacht

Engen. Die Dienststellen des Landratsamtes Konstanz und die Umladestation Singen-Rickelshausen sind an den Fasnachtstagen wie folgt geöffnet: **Schmotziger Dunschtig, 8. Februar:** Die Dienststellen des Landratsamtes sowie die Umladestation Singen-Rickelshausen bleiben für den Publikumsverkehr geschlossen. **Freitag, 9. Februar:** Die Dienststellen und die Umladestation sind zu ihren jeweiligen Servicezeiten geöffnet. Diese sind in der Regel von 8 bis 12 Uhr. **Rosenmontag, 12. Februar:** Die Umladestation Singen-Rickelshausen ist geöffnet, die sonstigen Dienststellen bleiben geschlossen. **Ab Dienstag, 13. Februar,** sind alle Dienststellen des Landratsamtes wieder **regulär geöffnet.**

Hegaukurier

Einen Tag später

Engen (rau). Damit das närrische Programm des Fasnetmäntig samt der »Närrischen Ratssitzung« noch aktuell verarbeitet werden kann, erscheint die nächste Ausgabe des *HegauKurier* einen Tag später, also am Donnerstag, 15. Februar. Redaktions- und Anzeigenschluss ist am Fasnachtdienstag, 13. Februar, um 12 Uhr

Unser Buntes Engen

Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturellen Stammtisch von »Unser buntes Engen« findet am Freitag, 9. Februar, um 18.30 Uhr in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstraße 1) statt. Es gibt leckeres Fasnachtsg Gebäck. Das Team freut sich, viele Leute aus Engen und »aller Herren Länder« kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen

Hauptuntersuchung

Engen und Ortsteile. Am Montag, 19. Februar, finden die Hauptuntersuchungen der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen gemäß § 29 StVZO zu folgenden Zeiten statt: Von 8 bis 10.30 Uhr am Bürgerhaus in **Biesendorf**, von 11 bis 12.30 Uhr am Bürgerhaus in **Bargen**, von 13.30 bis 15 Uhr am Bürgerhaus in **Stetten** und von 15.15 bis 16 Uhr bei Fa. Manfred Former, Richard-Stocker-Straße 10 c in **Engen.**



Verkeilt hatte sich die Ladung eines LKW unter der Bahnbrücke über die Lindenstraße zwischen Engen und Neuhausen am 29. Januar. Der mit Betonplatten beladene Transporter blieb unter der Brücke stecken. Die Feuerwehr Engen wurde wegen auslaufender Betriebsstoffe alarmiert und war mit mehreren Fahrzeugen vor Ort, der Bahnverkehr wurde für mehrere Stunden ausgesetzt, da die Statik der Brücke geprüft werden musste.

Bild: Rauser

Gemeindewahlausschuss steht fest

Gemeinderat bestellte die Besetzung

Engen (rau). Am 9. Juni wird der Gemeinderat neu gewählt. In das Gremium werden Vertreter aller Fraktionen sowie aus der Verwaltung berufen. Den Vorsitz in diesem Gremium übernimmt der Hauptamtsleiter Jochen Hock, Stellvertreter ist Thomas Maier. Außerdem wurden alle Fraktionen gebeten, Kandidatinnen und Kandidaten für das Gremium zu benennen. Mit einstimmigem Beschluss gehören dem Gemeindewahlausschuss

an: Erika Fritschi (stellvertretender Beisitzer: Christian Arnold), Pirmin Wöhrstein (stellvertretender Beisitzer: Hans Hügler), Peter Kamenzin (stellvertretende Beisitzerin: Ines Lutz), Heiner Holl (stellvertretender Beisitzer: Dieter Heller), Tobias Strobel (stellvertretende Beisitzerin: Conny Hoffmann). Die Stadtverwaltung entsendet Nicole Hügler als Schriftführerin und Carmen Kamenzin als stellvertretende Schriftführerin in den Gemeindewahlausschuss.

15 Jahre Städtepartnerschaft

Jubiläum für Engen und Moneglia

Engen. Moneglia liegt an der ligurischen Küste, am Eingang zur Region Cinque Terre in Italien und zählt rund 3.000 Einwohner. Das Städtchen ist ein typischer Fischerort mit engen Gassen, Dächern und Bogenhängen, ein Badeort mit Strandpromenade, Cafés und Restaurants und daher ein beliebtes Ziel für den internationalen Tourismus. Die jüngste der drei Partnerschaften Engens wurde im Jahr 2009 besiegelt. In diesem Jahr feiert die Stadt Engen und die Stadt Moneglia 15 Jahre Städtepartnerschaft. Dafür werden die Gäste aus Italien am **Freitag, 15. März**, hier in

Engen an der Stadthalle begrüßt. Am **Samstag, 16. März**, erwartet die Gäste verschiedene Programmpunkte und am Abend wird es einen offiziellen Jubiläumsabend geben. Am **Sonntag, 17. März**, können die Gäste einen deutschen Ostermarkt in der Altstadt Engens erleben und nachmittags werden sie an der Stadthalle wieder verabschiedet. Da Moneglia an der ligurischen Küste liegt, sind die meisten Moneglieser im Tourismus tätig. Deshalb ist eine Reise nach Engen in den Urlaubsmonaten für sie nicht möglich. Die Feierlichkeiten finden aus diesem Grund bereits im März statt.



Engens Partnerstadt Moneglia.

Bild: Stadt Engen

Abfalltermine

Mittwoch,	07.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	15.02.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	17.02.	Elektronikschrott-Kleingeräte: 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	19.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.02.	Biomüll Engen
Montag,	26.02.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	04.03.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	05.03.	Biomüll Engen
Mittwoch,	06.03.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft und SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Netzverstärkung Herbertingen - Waldshut-Tiengen, Vorhaben Hoehrhein
Ankündigung von Kartierungsarbeiten in der Stadt Engen
Hinweis auf: Online-Bürgersprechstunde am 20.02.2024 von 17 bis 19 Uhr

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt, Fasnachthock, Donnerstag, 8. Februar, 11 Uhr, Begegnungsstätte

Stadt Engen, Vernissage zur Ausstellung »Fortsetzung« von Christian Brandl, Freitag, 9. Februar, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Narrenzünfte Engen und Ortsteile, Schwäbische-Alemannische Fasnacht, 8. bis 14. Februar, ganztags, Engen und Ortsteile

Arbeiterwohlfahrt, Fasnachthock, Donnerstag, 12. Februar, 11 Uhr, Begegnungsstätte

Kindergartenverwaltung Auswertung der Anmeldewoche

Engen. Die Anmeldewochen 2024 wurden am 25. Januar beendet. Die Kindergartenverwaltung wertet nun alle Anmeldungen nach den Platzvergabekriterien aus, um im Anschluss die Vergabe der Plätze mit den Kinderbetreuungseinrichtungen vornehmen zu können. Dies ist ein intensiver, zeitaufwendiger Prozess. Die Kindergartenverwaltung ist bemüht, die Eltern so schnell als möglich zu benachrichtigen und zu informieren. Es wird daher gebeten von telefonischen oder schriftlichen Anfragen abzusehen.

Filmabend am 23. Februar

Förderverein bietet Kino

Engen. Am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr, gibt es Kino in der Stadtbibliothek. Gezeigt wird die Verfilmung des autobiografischen Bestsellers von Joachim Meyerhoff. Einlass ist ab 19:30 Uhr und der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Zum Inhalt des Films: Joachim wächst auf dem Gelände der größten psychiatrischen Klinik Schleswig-Holsteins auf, nicht, weil er selbst Patient ist, sondern weil sein Vater, Direktor Meyerhoff, die Klinik leitet. Dieser hat eine große Hingabe zu seiner Arbeit und den jungen PatientInnen und auch für Joachim gehören diese quasi zur

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Zuschuss für den Waldorfkindergarten für Personal-, Verwaltungs- und Dienstleistungskosten zu erhöhen, beziehungsweise den Finanzierungsvertrag anzupassen.

Engen (rau) So werden unter anderem die sonstigen Verwaltungskosten von 6.500 Euro auf 7.000 Euro pro Jahr angepasst. Die Dienstleistungspauschale von 12.500 Euro wird beibehalten. Die Kosten für eine Reini-

Familie. Als jüngster Sohn des Direktors sucht er oft Zuflucht bei ihnen, denn seine älteren Brüder ärgern ihn gerne bis zum Tobsuchtsanfall. Die Mutter der drei Jungen sehnt sich Aquarelle malend weg vom kräftezehrendem Alltag und hin zu lauen Sommernächten in Italien. Währenddessen taucht auch der Direktor außerhalb seiner Arbeit im Lesesessel in andere Welten ab und geht hinter dem Rücken seiner Frau heimlich seine eigenen Wege. Das heile Familienleben scheint Risse zu bekommen und als Joachim langsam erwachsen wird, macht ihm auch der Verlust der ersten Liebe schwer zu schaffen.

Zuschuss wird erhöht

Neuer Finanzierungsvertrag für Waldorfkindergarten

gungskraft auf Minijob-Basis werden als Personalkosten bezuschusst. Der Mittelansatzes im Haushalt wird von 276.900 Euro auf 297.745 Euro erhöht. Hintergrund der gestiegenen Aufwendungen sei, dass die Einrichtung nicht mehr nur auf das ehrenamtliche Engagement der Eltern zählen könne. Außerdem bereite man sich auf eine Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH vor. Ziel ist die Schaffung einer stabilen Trägerschaft, die effizienter und schlanker ist, die »Professiona-

Vergabe Zimmererarbeiten Krone-Areal

Engen (rau). Die Zimmerarbeiten für die Baumaßnahme Krone-Areal wurden am 30. November 2023 öffentlich ausgeschrieben. Zehn Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Bis zur Angebotsöffnung gingen fünf Angebote ein. Der Rat beschloss die Vergabe an die Zimmerei Keller (Welschingen) zu einer Vergabesumme von 1.101.168,11 Euro. Die Kostenberechnung belaufe sich auf 1.007.900,25 Euro, teilte Stadtbaumeister Matthias Distler mit. Die Mehrkosten resultieren aus höheren Preisen. Derzeit lägen die Mehrkosten insgesamt bei etwa 200.000 Euro. 50 Prozent der Gewerke seien vergeben.

lisierung« der Verwaltung (keine ehrenamtlichen Tätigkeiten mehr in diesem Bereich), feste Ansprechpartner über lange Zeit und die Entlastung der Eltern und Pädagogen von Verwaltungsaufgaben.

»Es ist wichtig, dass diese Einrichtung auf stabilen Füßen steht«, so Gerhard Steiner (UWV). Die Unterstützung »muss in unserem Interesse sein.«

Der Waldorfkindergarten sei eine besondere Einrichtung für die Stadt Engen und erhalte viel positives Feedback, schloss sich auch Christian Arnold (CDU-Fraktion) an.

»Die Vielfalt der Engener Kindergartenlandschaft soll erhalten bleiben«, so auch Conny Hoffmann (SPD-Fraktion).

Stadtbibliothek Geöffnet über die Fasnachtferien

Engen. Die Stadtbibliothek ist über Fastnacht **nur am Schmotzigen Donnerstag, 8. Februar, geschlossen**. Auch die Rückgabebox ist an diesem Tag nicht verfügbar.

An allen anderen Tagen gelten die regulären Öffnungszeiten. Weitere Informationen auf der Homepage der Bibliothek unter www.stadtbibliothek-engen.de oder telefonisch unter 07733/501839.

Aus dem Gemeinderat Sitzverteilung UWV und CDU

Engen (cok). In der letzten Ausgabe des *Hegaukurier* war zu lesen, die UWV stelle die stärkste Fraktion im Engener Gemeinderat. Korrekt ist aber: Sowohl die UWV als auch die CDU sind im Rat mit jeweils 8 Sitzen vertreten.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:

Ab 10. Februar:

»Fortsetzung« von Christian Brandl

Vernissage: Freitag, 9. Februar, 19:30 Uhr

Zu sehen bis 7. April

Dauerausstellungen:

Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Der rückwärtige Teil der Stadtgeschichte wegen Maßnahmen zur Modernisierung der Haustechnik bis auf Weiteres geschlossen.

Öffnungszeiten über Fasnacht:

Schmotziger Donnerstag, 8. Februar, geschlossen

Fasnachtssamstag, 10. Februar, 11-18 Uhr

Fasnachtssonntag, 11. Februar, 11-18 Uhr

Ansonsten:

Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt:

3 Euro, ermäßigt 2 Euro





Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15. Februar wird die erste Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG - Die Gestalterbank). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-222 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-232) gerne zur Verfügung.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer

Würdigung für Bewahrung historischer Gestalt

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 38. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt.

Hegau. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerber können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt.

Auch beteiligte Architekten und

weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen. Der Preis unter der Schirmherrschaft von Staatssekretärin Andrea Lindlohr, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen, will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und würdigen.

Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts. »Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie denkmalgerecht einfügen«, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden.

Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April.

Informationen sowie die Broschüre mit allen Angaben zur Ausschreibung können unter www.denkmalschutzpreis.de angefordert werden.

Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2025 statt.



Die Stadt Engen sucht für die Reinigung der **Grundschule Welschingen** ab **1. Juni 2024** eine

Reinigungskraft (w/m/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 22,5 Wochenstunden. Ihre Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD. Sie erhalten weitere sonstige Leistungen wie bspw. Betriebsrente, Leistungsentgelt, Bikeleasing sowie Hansefit. Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu realisieren.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **20.02.2024** an die:

⇒ Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.

⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage)



Dorfgemeinschaft Barga Hauptversammlung

Barga. Am Freitag, 16. Februar, hält die Dorfgemeinschaft Barga um 20 Uhr im Bürgerhaus Barga ihre Jahreshauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und ein Ausblick auf die Aktivitäten 2024.

Die Dorfgemeinschaft freut sich auf eine rege Teilnahme, Gäste sind willkommen.



Stadt Engen Landkreis Konstanz

Öffentliche Bekanntmachung

Der nachfolgende Bekanntmachungstext wurde gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Engen vom 10.12.2019 durch Bereitstellung auf der städtischen Homepage www.engen.de im Internet am 07.02.2024 öffentlich bekannt gemacht. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgt lediglich ergänzend dazu.

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 09.06.2024

1. Am Sonntag, dem 09.06.2024, findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats statt.

In der Stadt Engen sind dabei insgesamt 18 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet, sind die Gemeinderäte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Gemeinderäte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlags
Engen	10	10
Anselfingen, Neuhausen, Welschingen	5	5
Bargen, Biesendorf, Stetten, Zimmerholz	3	4

In der Ortschaft Biesendorf sind dabei insgesamt 6 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet, sind die Ortschaftsräte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Ortschaftsräte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlags
Biesendorf	6	6

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28.03.2024 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses - **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 11, 78234 Engen** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind jeweils gesonderte Wahlvorschläge einzureichen.
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 *Gemeinden/Ortschaften mit unechter Teilortswahl unabhängig von der Einwohnerzahl.*

Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die vier Vertreter und mehr zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1. Wahlvorschläge für den/die Ortschaftsrat/-räte der Ortschaft(en) Biesendorf dürfen für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die vier Vertreter und mehr zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft.

Hat eine Partei oder mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder, reicht dies zur Bildung einer Mitgliederversammlung in der Ortschaft nicht aus; die Bewerber für die Wahl der Ortschaftsräte dieser Ortschaft können dann in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder der Vertreter der Partei oder Wählervereinigung in der Gemeinde gewählt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass trotz ausreichender Mitgliederzahl in der Ortschaft zu einer Mitgliederversammlung auf Ortschaftsebene, zu der nach der Satzung der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ordnungsgemäß eingeladen worden ist, weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder erschienen sind und die Versammlung auf Ortschaftsebene deshalb abgebrochen werden muss. Für die Einleitung des Bewerberaufstellungsverfahrens auf Gemeindeebene gelten die entsprechenden internen Regelungen der Partei/

mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung.

Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind, erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung). Bei Ortschaftsratswahl mit unechter Teilortswahl müssen die Bewerber zusätzlich zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk der Ortschaft wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen,
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 **Ein Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten,
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber, bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlername angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein, für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 50 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften), für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaft Biesendorf von 10 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 11, 78234 Engen** kostenfrei ge-

liefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten,
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen, sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind, bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind,
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss, ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen,
- bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen, die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch, er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 11, 78234 Engen**.
3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren

haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben.

- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde - im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde - im Landkreis haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen - **spätestens bis zum Sonntag, 19.05.2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 11, 78234 Engen** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt, Hauptstraße 11, 78234 Engen** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Engen, 07.02.2024

Frank Harsch, Bürgermeister

Anzeigenberatung **HEGAU** **KURIER** Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690 · E-Mail: info@info-kommunal.de

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE 🍌
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.

Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP

HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN
HELDEN
e.V.

GIROCODE





Neue Schul-T-Shirts: Die Grundschule Engen freut sich über einen Satz neuer Schul-T-Shirts in unterschiedlichen Größen für Wettkämpfe, Auftritte oder andere Veranstaltungen bei denen Teams der Grundschule Engen mitmachen. Ein großes Dankeschön für die königlich blauen Hemden gilt dem Förderverein IBE (Initiative Bildungsstandort Engen) und seiner Vorsitzenden Frau Saalfrank, denn der Verein beteiligt sich zu 50 Prozent an den Kosten. Zum ersten Mal in Aktion kann man die neuen Roben bei »Jugend trainiert für Olympia WK V Handball-Mini-WM in Singen« am Mittwoch, 13. März, sehen.

Bild: GS Engen



Am vergangenen Dienstag besuchte Frau Grömminger von der Engener Narrenzunft die Kinderkrippe im Baumgarten. Sie stellte die verschiedenen schwäbisch-alemannischen Häser vor. Dabei waren unter anderem das Engener Hansele, der Blaufärber sowie der Blooggeischt und das Spöckwieb. Nachdem die Kinder ihre anfängliche Schüchternheit überwunden hatten, konnten die Masken selbst anprobiert werden. Als Dankeschön trug die Kindergruppe den einstudierten »Alle-meine-Entchen-Rap« vor. Die Erzieherinnen der Kinderkrippe im Baumgarten bedanken sich ganz herzlich für die tolle Vorstellung und wünschen allen eine glückselige Fasnacht.

Bild: Kinderkrippe Baumgarten

Welt im Aufruhr

»Miss Island« - am Mittwoch, 7.2. im Lesekreis Engen

Engen. Für sein nächstes Treffen hat der Lesekreis vergangenen Donnerstag den Roman »Miss Island« von Audur Ava Ólafsdóttirs ausgewählt. Der 2021 erschienene Roman, erzählt die Geschichte der jungen Hekla, die sich nach Reykjavik aufmacht, um Schriftstellerin zu werden. »Ólafsdóttirs Darstellung der träumenden

Reykjaviker Bohème Anfang der 60er Jahre, in der mehr getrunken als veröffentlicht wurde«, schreibt die »Frankfurter Rundschau« und die Beschreibung einer Gesellschaft die still zu stehen scheint, obwohl die Welt bereits im Aufruhr ist, wurde vom Feuilleton nahezu überschwänglich besprochen. »Cool (Süddeutsche Zeitung),

»rhythmisch und temporeich« (NZZ) und »»komisch« und das trotz oder wegen seines Feminismus« (Süddeutsche Zeitung). Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises dies ebenso gelesen haben, wird sich am 7. Februar, 20 Uhr, im Schützenturm weisen. Nähere Auskunft wird gerne unter: manfred@muel-ler-harter.de erteilt.

NV Hasenbühl Bunter Abend

Anselingen. Die Hasenbühler in Anselingen starten mit einem großen Bunten Abend am **Samstag, 10. Februar, im Bürgerhaus** durch. **Einlass: 18.30 Uhr. Ab 19.30 Uhr** gehört die Bühne den Narren. Um dem Publikum wieder einen tollen, närrischen Abend mit Sketchen, Tänzen und Büttreden bieten zu können, bereiten sich die Akteure seit Wochen darauf vor. Auch dieses Jahr wird die »Dieters Koma Huhn Band« zwischen den Programmpunkten dem Publikum mit ihren Schlagern wieder ordentlich einheizen. Vor dem Programm und in der Pause werden die Musiker des Musikverein Anselingen in gewohnter Weise für Fasnetstimmung sorgen. Der Narrenverein Hasenbühl freut sich auf zahlreiches, gutgelauntes, närrisches Publikum, damit die Stimmung im Bürgerhaus auch in diesem Jahr wieder kocht.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

»Narretei«
... so typisch zur Fasnet:

Nackensteak
natur oder eingelegt mit frischen
Zwiebeln 100 g **1,59 €**

Lumpensalat
herzhaft, bunt mit Schwarzwurst
100 g **1,59 €**

Konfettisalat
unser Reissalat mit Schinken,
Paprika, Mais, Erbsen und Ananas
100 g **1,69 €**

Hexenspieß
Schaschlik extrawürzig aus Rind und
Schwein mit viel Zwiebeln
100 g **1,75 €**

Narrentopf
dünn geschnittene Schnitzelscheiben
mit bunter Marinade und Zwiebeln
ein Pfeffersößle zum Ablöschen
100 g **1,69 €**

Landjäger
herzhaft würzig für Zwischendurch
Paar **2,20 €**

Servela
zum Grillen, aus dem Kessel oder
auch kalt 100 g **1,45 €**

**Wir haben am Rosenmontag und
Fasnetsdienstag geschlossen.**

Wie das Klima die Waldentwicklung beeinflusst

Dürreperioden und Stürme - Förster berichteten über das Waldjahr 2023



Sie berichteten über Zustand und Zukunft des Waldes: Kreisforstamtsleiter Walter Jäger (links) und Revierleiter Thomas Hertrich.

Kreisforstamtsleiter Walter Jäger und Revierförster Thomas Hertrich stellten die Zahlen zur Waldentwicklung und zum Stadtwald Engen vor.

Engen (rau). Wachsen irgendwann Pinien und Palmen im Hegau? Eines wurde zumindest klar, beim Bericht von Jäger und Hertrich: Das Gesicht des heimischen Waldes wird sich in den nächsten Jahrzehnten grundlegend wandeln.

Während Walter Jäger einen generellen Überblick über die heutigen Bedingungen der Forstarbeit und einen Ausblick gab, ging Thomas Hertrich auf die Lage vor Ort in und um Engen ein. Walter Jäger berichtete über den Anteil des Schadholzes (Sturm, Insekten, Pilzbefall) seit 2014: 2020 waren es satte 80 Prozent, 2023 betrage der Anteil immer noch 50 Prozent: »2023 hatten wir einen erheblichen Anteil an Sturmholz durch die Sommerstürme im Juni und Juli«, so Jäger.

Dürreschäden sind die große Herausforderung der Zukunft

Zur Käferholzentwicklung im Landkreis meinte er: »Käferholz spielt eine Rolle, aber es eskaliert nicht.« Eines der Grundprobleme sei hingegen die Trockenheit: »Mit Beginn der 80er Jahre hat die Zahl warmer Jahre extrem zugenommen. Auch 2023 war deutlich zu warm. Für borkenkäferempfindliche Bäume wie die Fichte sind heiße Perioden unerträglich«, machte Jäger klar. Auch die Buche sei betroffen, auch hier hätten die Dürreschä-

den zugenommen. »Das ist die große neue Sorge, mit der wir umgehen müssen und bildet die entscheidende Rahmenbedingung, mit der wir künftig arbeiten müssen.« Ende des 21. Jahrhunderts, so der Experte, würden sich die Klimagrenzen um 500 Kilometer nach Norden verschieben und die Temperatur im Durchschnitt um über drei Grad wärmer sein. »Dann herrscht ein Klima wie südlich

»Wir müssen uns auf drastische Veränderungen einstellen«

Kreisforstamtsleiter Walter Jäger zur Zukunft des Waldes

von Florenz hier«, so Jäger. »Dort wachsen völlig andere Wälder. Wir müssen uns auf drastische Veränderung innerhalb eines halben Jahrhunderts, auch in den Aufbaustrukturen, einstellen.« Folge sei die Konzentration auf andere Baumarten, denn die natürliche Wanderung halte da nicht Schritt. »Wir müssen nachhelfen. Das heißt, Wälder klimaresilienter ausbauen. Wir brauchen eine große Baumartvielfalt in unseren Wäldern, die wir so aktuell nicht haben«, appellierte Jäger.

Neue Baumarten, dichter Wald und frühere Nutzung

Hitzeresistente Arten seien aktuell wenig vertreten, da sie ökonomisch nicht attraktiv seien. Klimaresistente, nicht heimische Baumarten wären etwa »Türkische Tanne«, Zeder, Tulpenbaum oder Platane. Walter Jäger betonte, neben dem testweisen Anbau solcher Arten



Die Stürme im vergangenen Jahr rissen Schneisen in den Wald. Die Ernte von Sturmholz ist sehr arbeitsintensiv. Bilder: Rauser

müsse der heimische Wald gleichzeitig zu einem dichten Mischwald aufgeforstet werden, der zudem früher genutzt würde. »Das bedeutet einen hohen Einsatz von Personal und Ressourcen.«

Was die **Holzpreise** angehe, betonte er das mittlerweile bessere Preisniveau der Fichten. »Bei Buche sind wir aber sehr unzufrieden«, so Jäger. Er kündigte zudem die anstehende »Forsteinrichtung« 2025 an: Im Laufe von 2024 wird dafür eine »Waldinventur« stattfinden. »Das wird die Basis für die künftige Planung und die Zielsetzungsdiskussion«, so Jäger.

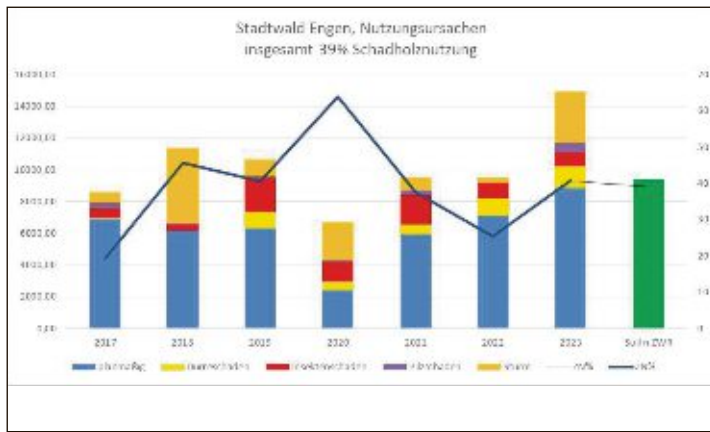
Stadtwald - Stürme und Schnee: Revierleiter Thomas Hertrich schätzte auf Nachfrage, dass etwa 20 bis 25 Prozent des Schadholzes auf Schneebruch zurückgeht. Diese Zahlen seien aber noch nicht erfasst. Enge Nadelholzaufforstungen seien von Sturm besonders betroffen: »Wenn ein Baum Schlagseite kriegt, nimmt er sieben andere mit«, so Hertrich.

Zum **Bewirtschaftungsplan 2024**, der mit 34.000 Euro Überschuss abschließt, sagte Hertrich, diese Summe stehe »auf

wackligen Beinen«: »Wir sind erst am Anfang des Jahres 2024, das vergangene Jahr war ein absolutes Chaos«, schilderte er. Im Juni habe der Sturm innerhalb von zehn Minuten den halben Hiebholzsatz »hingeschmissen.« Die Schneebruch-, Käfer- und Sturmholzaufarbeitung sei zugleich extrem aufwendig: »Man muss zu jedem Baum einzeln hinlaufen. Das Holz ist gebrochen oder faul und bringt geringe Erlöse«, führte der Revierleiter aus.

Rund 600.000 Euro **Einnahmen aus der Holzernte** stehen 260.000 Euro Ausgaben gegenüber. Hertrich hatte in seinen Plan die Einnahmen aus der Jagdpacht eingepreist (20.000 Euro) - als »Anregung« für die Stadt. »Denn die Forstpflge haben ja wir«, meinte er augenzwinkernd.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat betonte Walter Jäger, der Landkreis habe insgesamt weniger Fichten verloren. »Aber es gibt hier diese Baumart immer seltener. Wir müssen davon ausgehen, dass die Fichte eine Baumart ist, die nur noch in geringen Anteilen vorkommt.«



Die Grafik zeigt die Anteile der Schadholznutzung im Verlauf der letzten sechs Jahre. Bild: Kreisforstamt

Waldspaziergang mit dem Förster

Einblick in die Arbeit im Wald am Samstag, 24. Februar

Engen. Das Forstrevier Engen lädt alle Neugierigen zu einem Waldspaziergang durch den Engener Stadtwald ein. Förster Thomas Hertrich und Naturschutzförsterin Lisa Wiedemer vom Kreisforstamt Konstanz führen durch den Distrikt Allmen bei Anselfingen. Treffpunkt ist am **Samstag, 24. Februar, um 14 Uhr auf dem Parkplatz unterhalb der Allmenhütte**. Es werden interes-

sante Einblicke in die tägliche Arbeit im Wald sowie Informationen rund um die Themen Klimawandel, Naturschutz und Holznutzung geboten. Zum Abschluss gibt es einen Glühwein oder Punsch. **Anmeldungen** nimmt das Kreisforstamt bis zum 20. Februar per E-Mail: Kreisforstamt@LRAKN.de oder telefonisch 07531/800-2126 gerne entgegen.

Närrisches Treiben

Rollidorf Welschingen ist für die Fasnacht bereit

Welschingen. Am Schmutzige Dunnschtig wird das Rollidorf voll auf Fasnacht eingestellt. Ab **9 Uhr stellen die Holzer den Narrenbaum** an der Halle, die Holzer der Rollizunft würden sich über viele Zuschauer freuen. Danach läuft die Zunft ans Rathaus, um **Bürgermeister Harsch mit der Stadtverwaltung** begrüßen zu können. Da es für Bürgermeister Harsch das erste Mal ist, werden die Rollis ihn in die jahrelange Tradition einführen. Ab **12:11 Uhr gibt es dann Mittagessen** in der Halle. Um **14 Uhr herrscht närrisches Treiben** am Rathaus, so wie im Ratssaal, wo der Hohenhewenchor schon mit Kaffee und Kuchen wartet. Um **19 Uhr findet der Hemdglonkerumzug** ab Gasthaus Bären statt. Ab 20 Uhr steigt die Party in der Halle mit DJ Patrick in der Hohenhewenhalle. Am **Fasnet-Samschtig steigt der große Zunftobst** mit

der Kapelle »Wel-Blech«. Es werden tolle Tänze und Sketche gezeigt, nach dem Programm gibt es Tanz mit DJ Patrick. Am **Rosemäntig findet wieder die Showtanz und Guggen-Party** in der Halle in Welschingen statt. Es werden heiße Show- und Gardetänze erwartet, bei denen die Zuschauer mitgerissen werden. Die angemeldeten Guggenmusiken werden die Halle zum Beben bringen. Der Abend ist für Jung und Alt, für alle, die Spaß und gute Unterhaltung wollen. Am Dienstag startet der **Kinderumzug am Gasthaus Bären um 14 Uhr**. Jedes Kind, das bei dem Umzug mitläuft, bekommt eine Wurst gratis. Anschließend, um **14:30 Uhr, Kinderfasnacht mit Programm**: Über 100 Kinder zeigen was sie die letzten Wochen und Monate alles einstudiert haben. Ein buntes Programm wartet auf die Zuschauer.

Überdurchschnittliche Erträge

Reiche Ernte für Windpark Verenafohren

Hegau. Der Windpark Verenafohren auf der Tengener Gemarkung kann auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken. Das teilte der Betreiber hegauwind mit. Die drei Windkraftanlagen haben insgesamt rund 24 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom erzeugt, bei einer installierten Leistung von 9,9 Megawatt (MW). Damit erzielte der Windpark deutlich bessere prozentuale Erträge als im Vorjahr, rund 22 Prozent. »Diese Ergebnisse widerlegen die Diskussion über die Rentabilität von Windkraftanlagen im Süden der Republik und geben unserem Windparkprojekt buchstäblich Rückenwind«, heißt es von Seiten der Betreiber. Um die Erträge des Windparks Verenafohren in Relation zu setzen, könnten folgende Vergleiche gezogen werden: Die drei Windkraftanlagen haben rund 23.000 Personen mit regenerativem Strom versorgt und rund 11.000 Tonnen CO2 vermieden.

Umgerechnet auf Elektromobilität reiche die erzeugte Energie aus, um mit einem durchschnittlichen Elektroauto rund 118 Mio. Kilometer weit zu fahren. »Diese herausragenden Ergebnisse verdeutlichen, dass sowohl Wind- als auch Solarenergie sich ideal ergänzen. Beide Arten der regenerativen Energieerzeugung sind notwendig, um mittelfristig genügend grüne Energie für die Wärme- und Verkehrswende zur Verfügung stellen zu können«, so die Betreibergesellschaft. **Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Basteltreff** Hegau. Die Modellbahnfreunde treffen sich zum gemeinsamen Basteln am Freitag, 9. Februar, im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Beginn: 18:15 Uhr. Interessierte sind immer gerne gesehen.




KFZ-Meisterwerkstatt
für alle Marken gut und günstig/
Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei **ENGLER** in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Küllwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 09.02.2024 – 15.02.2024

Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,59 €
Fleischwurst im Ring herzhafte gewürzt	100 g nur 1,39 €
Grobe Mettwurst / Zwiebelmettwurst	100 g nur 1,59 €
Cordon bleu v. Schweinerücken fertig gefüllt	100 g nur 1,39 €
Rinderbraten mager, aus der Keule	100 g nur 1,59 €

Unser Samstagsknaller am 10.02.2024
WIENERLE, Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar

Unser Mittwochsangebot am 14.02.2024
Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g nur 0,89 €

Für unsere kalorienbewusstesten Kunden und besonders zur Fastenzeit bieten wir Ihnen unsere Geflügelwurstsorten sowie verschiedene Sülzen an. Diese Produkte haben alle einen sehr geringen Fettanteil.

Landratsamt will stationäre »Blitzer« in der Kernstadt und zwei Ortsteilen aufstellen

Gemeinderat diskutierte über Beteiligungskosten und Standorte



Auch Anselfingen soll eine Messstation erhalten. Der vorgeschlagene Standort hier soll nach Wunsch etlicher Räte aber in Richtung Ortsausgang Watterdingen verlegt werden. *Bilder: Rauser.*



In der Acher Straße sind bereits immer wieder mobile Geschwindigkeitsmesser im Einsatz. Die Einnahmen aus den Bußgeldern bei mobilen wie stationären Messsäulen gehen an den Kreis.

Fünf mögliche Standorte hatte die Verwaltung zusammen mit dem Landratsamt in einem Vor-Ort-Termin mit dem Tiefbauamt, der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Engen, den Stadtwerken Engen und einem Produktanbieter überprüft. Das Rennen machten - wie die Verwaltung in der Gemeinderatssitzung darlegte - Barga, Anselfingen und Engen.

Engen (rau). Die Geschwindigkeitsmessanlage in Barga sollte aus Sicht von BürgerInnen und Verwaltung dringend ersetzt werden. Auch die Acher Straße rückt - aufgrund der Nähe zur Grundschule - als neuer Messplatz in den Fokus. Dort finden bereits seit geraumer Zeit regelmäßig Messungen mit mobilen »Blitzern« statt.

»Da die Anselfinger Straße unter anderem von LKWs als Maut-Ausweichstrecke genutzt wird und hier generell ein hoher Durchgangsverkehr herrscht, wird auch dieser Standort als neue Messstelle vorgeschlagen«, heißt es in der Begründung seitens der Verwaltung. Die Kommune trage die Kosten für die Anschlüsse, führte Ordnungsamtsleiterin Katja Lieberherr weiter aus. Die Kosten belaufen sich in der Acher Straße auf rund 11.000

Euro, in der Anselfinger Straße auf etwa 9.000 Euro, in der Bargaer Straße auf circa 3.000 Euro. Hinsichtlich der Kostentragung könnten noch weitere Verhandlungen mit dem Landratsamt stattfinden.

Die Stadträte diskutierten neben der Kostenbeteiligung auch die geplanten Standorte: In der Acher Straße soll das Gerät am Parkplatz der Grundschule, in Anselfingen unterhalb des Bürgerhauses (gegenüber »Im Heimgarten«), in der Bargaer Ortsdurchfahrt am bisherigen Standort installiert werden.

Gemeinderat Gerhard Steiner (UWV) schlug vor, die Messanlage in Anselfingen an den Ortsausgang Richtung Watterdingen zu verschieben. Dort würden viele Verkehrsteilnehmer mit hoher Geschwindigkeit ein- und ausfahren. Auch **Christian Arnold (CDU)** schloss sich dieser Ansicht an. »Da ist eigentlich die langsamste Stelle. Wenn wir in Anselfingen was machen wollen, dann muss es so weit wie möglich nach vorne.« Sein Fraktions-Kollege Gemeinderat **Ingo Sterk** regte an, in Barga Messgeräte an beiden Ortsausfahrten anzubringen. Aus der CDU-Fraktion kamen Bedenken hinsichtlich der Standorte und der Kosten. »Ich kann dem Standort »Acher

Straße« nicht zustimmen«, so etwa **Peter Kamenzin**. Die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h werde hier gut angenommen. »Die CDU-Fraktion kann hier heute mehrheitlich nicht zustimmen, wenn dabei raus kommt, dass uns Kosten entstehen«, machte **Jürgen Waldschütz** deutlich. Man wolle nicht in Vorleistung gehen und später Nachverhandlungen führen - diese sind laut Vorlage möglich.

Über diese Haltung äußerten Mitglieder der UWV und der SPD-Fraktion Unverständnis. »Die Bürger wollen Entlastung und es sind verhältnismäßig geringe Investitionskosten dafür, dass Abhilfe geschaffen wird an den Stellen, über die seit Jahren und teilweise Jahrzehnten diskutiert wird«, machte **Tim Strobel (SPD-Fraktion)** deutlich. Auf seine Nachfrage erläuterte Lieberherr, dass eine Messanlage in Zimmerholz nicht vorgesehen sei, temporäre Geschwindigkeitsmessungen würden vermutlich weiterhin an anderen Stellen stattfinden. Gerhard Steiner machte klar, dass er die Diskussion um die Beteiligungskosten nicht nachvollziehen könne: »In Barga haben wir einen langen Kampf hinter uns.« Auch Anselfingen leide unter den hohen Einfahrtsgeschwindigkeiten.



In der Ortsdurchfahrt Barga soll eine neue Säule mit dauerhafter Kamera aufgestellt werden.

»Da sollten wir, wenn sich die Chance jetzt bietet, auf jeden Fall etwas tun.« Und in der Acher Straße sei es deutlich angenehmer, seit die Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt wurde. Da dort ohnehin regelmäßig mobil »geblitzt« werde, spreche nichts gegen eine feste Anlage.

Die UWV, so der Fraktionssprecher, könne sich dem Verwaltungsvorschlag daher anschließen - Voraussetzung sei indes die Verlagerung des geplanten Standorts in Anselfingen. Bürgermeister Frank Harsch sagte abschließend zu, man werde noch einmal mit dem Landratsamt bezüglich Kosten und Standorten ins Gespräch gehen.

Künftig flexibel auf Finanzsituation reagieren

Kämmerin Katja Muscheler stellte das Investitionsprogramm der Stadt Engen für das Jahr 2024 vor

Im Dezember kam dank der hohen Gewerbesteuer-einnahmen Entwarnung für die Haushaltslage. Nun stellte Kämmerin Katja Muscheler das Investitionsprogramm für das laufende Jahr vor. In den kommenden Sitzungen soll dann der Ergebnishaushalt vorberaten werden. Der Haushaltsplan 2024 soll spätestens am 5. März beschlossen werden. Bis zum Bescheid durch die Rechtsaufsichtsbehörde gilt ein Interimshaushalt bis 17. April.

Engen (rau). »Die Kreisumlage ist eine riesige Belastung«, machte Muscheler deutlich. »Das wird uns in den kommenden Jahren zu schaffen machen«. Man bekomme demnach die Abschreibungen nicht mehr erwirtschaftet.

Ergebnishaushalt: Die Kämmerin geht derzeit von einem ordentlichen Ergebnis 2024 von etwa minus 2 Millionen Euro aus. Für 2025 rechnet Muscheler mit einem Ergebnis von etwa minus 1,7 Millionen Euro, 2026 und 2027 erhöht sich das Minus in der Finanzplanung in ihrer Vorlage auf 3 Millionen Euro.

Finanzhaushalt: Der Zahlungsmittelüberschuss beläuft sich auf rund 880.000 Euro. In ihrer Finanzplanung soll sich dieser im Ergebnishaushalt 2025 auf rund 1 Million erhöhen, 2026 und 2027 aber deutlich geringer ausfallen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus dem laufenden Betrieb (2024 bis 2027) soll rund 2,24 Millionen Euro betragen. »Das ist für die Stadt Engen im Vergleich sehr gering«, so Muscheler. Die Gesamtsituation führe dazu, dass das bisherige Investitionsprogramm bis 2027 mit einem Volumen in Höhe von 17.443.250 Euro auf knapp 10,4 Millionen Euro gekürzt wurde.

Zu den wesentlichen Investitionen zählen die Sanierung des Hegau-Stadions (rund 1,8 Millionen Euro), die Erweiterung des Kindergartens Glockenziel (1 Mio. Euro), und das Baugebiet

Hugenberg/Glockenziel mit 500.000 Euro.

Hier wird - temporär - der Rotstift angesetzt

Sparmaßnahmen greifen beim Baugebiet Schwarzwaldstraße (minus 2,5 Mio. Euro), der Stadt-sanierung Kornhaus (minus 1,8 Mio. Euro), der Stadt-sanierung Parkhaus und Bahnhofgebäude privat (jeweils minus 1,5 Mio. Euro). Private Sanierungsmaßnahmen wurden um 600.000 Euro gekürzt. Der Kunstankauf für das Museum (22.000 Euro) wurde im neuen Ansatz 2024 gestrichen, ebenso die Stadt-sanierung Bahnhofstraße (100.000 Euro), die Anschaffung des LF 16/20 und des MTW (zusammen 610.000 Euro). Aufgehoben sind die genannten Investitionsvorhaben nicht - sie werden lediglich verschoben. Die Sanierungsvorhaben in der Bahnhofstraße werden in diesem Jahr geplant - die Förderungsfrist läuft bis 2027. Hinzugekommen ist der Gehwegausbau Gewerbegebiet Engen (8000 Euro). 500.000 Euro sind für die Erschließung eines kleineren Baugebiets vorgesehen. Nach den 6,5 Millionen Euro 2024 sinken die Investitionen in den kommenden Jahren: 2025 sind noch 3 Millionen, 2026 und 2027 nur noch 346.000 Euro und rund 500.000 Euro veranschlagt.

Gesamtverbrauch liquider Mittel: Insgesamt fließen bis 2027 rund 8 Millionen Euro ab, so dass Ende 2027 noch 13,7 Millionen Euro in der Kasse sein sollen - vorbehaltlich der Gewerbesteuerentwicklung. Kämmerin Katja Muscheler empfahl, in Zukunft flexibel auf die Finanzsituation zu reagieren: »Mein Wunsch sind realistische Haushaltsansätze und weniger Luftpolster.« Künftig solle man »bewusst auf Kante« fahren und lieber über- und außerplanmäßige Ausgaben riskieren. Außerdem solle das Investitionsprogramm strukturiert und Schwerpunkte gesetzt werden. »Wir sollten Maßnahmen angehen, für die es jetzt

Zuschüsse gibt«, so Muscheler. Außerdem gelte es, Folgekosten der Investitionsmaßnahmen zu berücksichtigen, die Haushaltskonsolidierung fort- und umzusetzen, das Budget engmaschig zu kontrollieren und die Budgetstruktur zu verändern.

Vorschlag aus der Verwaltung: Vermögensstruktur analysieren

Weiter regte Muscheler an: Die Gebührenhaushalte sollten überarbeitet, Kosten-Nutzen-Analyse vorgenommen und die Vermögensstruktur analysiert werden.

Die Gemeinderäte stimmten dem Investitionsprogramm zu und konnten auch den genannten Empfehlungen folgen. »Wir können nur so viel einplanen, wie wir erledigt kriegen«, so Bernhard Maier (CDU-Fraktion). Er empfahl, ein Augenmerk auf die Substanzerhaltung zu legen: »Wir hatten, so mein Gefühl, noch nie so schlechte Straßen wie heute. Das muss geplant und pro Jahr abgearbeitet werden«, so Maier. Er wies auch auf die geschobenen Projekte hin, die vom Landesförderprogramm bezuschusst werden sollten - »Wir sollten da kein Geld verschenken«, so Maier.

»Das Investitionsprogramm ist realistisch«, so die Stellungnahme von Gerhard Steiner (UWV). Anhand der Zeitschiene sehe er auch die Fördermittel nicht gefährdet. »Wir stehen von der Liquidität her gut da, wir haben nicht den Zwang, auf Notlagen reagieren zu müssen, das heißt wir können realistisch planen.«

Ingo Sterk (CDU) erinnerte daran, dass das Thema Bürgerhäuser-Sanierung nicht noch weiter in den Hintergrund rutschen solle. »Wir sollten den Bürgern verbindlich sagen können, wann wir das Thema angehen.« Auf Nachfrage von Tim Strobel (SPD) betonten Muscheler und Stadtbaumeister Distler, dass Projekte, die »auf Kante« geplant seien,

»quasi ab sofort« eingeplant werden könnten. »Das Problem ist, dass viele Projekte dazugekommen sind und es laufende Baumaßnahmen gibt«, so Distler. »Das reißt nicht ab und die Entwicklung ist daher schwer vorauszusagen.«

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de

und Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann, Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810
Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse Engener Betriebe

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Bauen

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Anzeige

Im Altdorf ist was los!

Lästig, aber lebenswürdig

Die Geschichte der »Blooggeischer«

Engen (rau/eb). Ein Blick in die Geschichte der Zunft zeigt: Keiner weiß genau wann die lose Altdorfsgemeinschaft wirklich Vereins-Charakter angenommen hat (1949 oder 1950). Sicher belegt ist nur: Seit 1955 wird eine eigene Kasse geführt. Ab 1958 nimmt das Altdorf an den Sonntagsumzügen in der Altstadt zu Fasnacht teil. Motto des ersten Auftritts dort: Zirkus-Altdorf.

Ab 1960 beginnt die Altdorfsgemeinde, einheitliche Kleidung für die aktiven Narren zu nähen – zu Beginn sind das rote Westen für die Männer. Der erste Narrenbaum im Altdorf wird

1965 am Fasnachtssamstag geschlagen und am »Ohrenbeißerplatz« gestellt. 1967 veranstalteten sie den ersten Lumpenball im Gasthaus Felsen, 1973 einen ersten närrischen Ball in der Stadthalle. Der Verein wird 1994 als offiziell eingetragen.

2011 wurde eine neue Figur geboren: Der »Blooggeischt« - Sinnbild des Altdörflers, der andere gerne ein wenig neckt und ärgert.

Eine kleine Anekdote: Schon vor der »Geburt« der Blooggeischer konnte der damalige Landrat Robert Maus von den zu Streichen aufgelegten Altdörfler Narren ein Lied singen: Nach einem Sonntagsumzug 1968 wurde auf dessen Rasen - Maus war damals Notar in Engen - ein Lagerfeuerchen entfacht. Im Jahr darauf wurde der Narrenbaum »umgelegt«, während die Altdörfler gerade einen Ball feierten.

Die Legende besagt, das sei die närrische Retourkutsche für den verkohlten Rasen gewesen.



»Wenn i mol e Wiib ha, no
woß i wan i due,
i hänk ere ä alti
Schällä a,
verkauf sie fer a Kueh! «

Altdorfer Narrenspruch



Von klein auf dabei: Die Blooggeischer treiben auch beim Engener Umzug ihr »Unwesen«.
Bild: Archiv Kraft

Auf einen Blick - Der Altdorf-Narrenfahrplan

Schmutziger Dunschtig:

9 Uhr Teilnahme an der Amtsenthebung Rathaus

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaumeinholen im Zimmerholzer Wald
Treffpunkt Vinothek Gebhart

ca. 13 Uhr Narrenbaumstellen im Altdorf
anschließend traditionelles
Nudelsuppenessen in der Ackermann-Halle/
Schädlerareal

Fasnetsunttig:

14 Uhr Teilnahme am Umzug in der Stadt

Fasnetmäntig:

18 Uhr »Fasnet-Party« mit Bar-Betrieb in der Ackermann-Halle. Light und Sound – Tim Heuser

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf
Treffpunkt Anfang Mundingstraße



**Wir wünschen
allen Narren
ein glückselige
Fasnet!**

Zum Ausklang
gibt es am
Aschermittwoch
in unserer Vinothek:

**Gebackenes
Lachsforellenfilet**

**Geräuchertes
Forellenfilet**

**Salatteller
mit Garnelen**

Weinberg-Schnecken

u. v. m.

**Wir bitten
um Reservierung!**

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Blumen Weggler

...für mehr Lebensfreude!

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen, Tel. 07733/5250
www.weggler-blumen.com

Wir wünschen frohe närrische Tage!



Häsch de Blooggeischt über d' Nacht
hol am Tag dir Blumepracht!



Floristin u. Mitarbeiterin Verkauf gesucht (m/w/d)

Für unsere Floristikabteilung und Pflanzenverkauf suchen wir für sofort freundliche, kreative Verstärkung mit Spaß am Verkaufen, in Voll- oder Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

**Für Fasnacht
oder danach
wir haben tolle
Blumengrüße
für Sie parat.**



Manfred Former

Richard-Stocker-Str. 10c

78243 Engen

www.Former-Landtechnik.de

Telefon 07733/8066

Fax 7288

Anzeige

Tolles Fasnachtprogramm

Bereit für die tollen Tage

Die Blooggeischer haben einen prall gefüllten närrischen Terminkalender

Auch die Altdörfler stehen schon in den Startlöchern: Am Dunnschtig nehmen sie am Narrenbaumumzug der Zunft teil. Nachdem der Narrenbaum steht, geht's zurück ins Altdorf - und die Blooggeischer stürzen sich voll Tatendrang in die Fasnachtstage 2024.

Engen. Am Samschtig trifft man sich schon früh am Morgen, um gemeinsam nach Zimmerholz in den Wald zu wandern und dort den Baum zu schlagen. Anschließend wird um das Lagerfeuer zünftig gegrillt und gevespert. Danach findet gemeinsam mit den Zimmerholzern im Bürgerhaus der traditionelle »närrische Schlagabtausch« statt. Meist mit Verspätung, kurz nach 13 Uhr, wird der Narrenbaum gestellt. Hier ist Mannes-

kraft und Koordination gefragt. Das anschließende Nudelsuppenessen gibt's wie letztes Jahr in der Ackermann-Halle im Schädlerareal (wird ausgeschil-dert).

»Zungenwetzen«, Fasnet-Party und Kinderumzug

Die Fasnet-Party steigt am Mäntig in der Ackermann-Halle. Ab 18 Uhr geht's los. In der Altdorf-Bar sind alle herzlich willkommen. Der Kinderumzug am Dienschtig startet in der Mundingstraße. Am Umzugsweg werden die Kinder mit Süßigkeiten versorgt. Die Jugendkapelle der Stadtmusik begleitet den Umzug. Zum Abschluss gibt es Wurst und Weckle.

»Vielen Dank an alle »Unterstützer«, die immer eine schöne Fasnacht ermöglichen. Vor allem »Danke« an Familie Acker-



Mit seinem verschmitzten Lächeln und den verstrubbelten Haaren gehört der Altdorf-Blooggeischer zu den liebenswerten Fasnachtfiguren. Seit 2011 gib es die Figur. Die Chronik weiß dazu: Den Altdörflern wird seit 1848 als Aktive (Heckermittreiter) der badischen Revolution nachgesagt, sie seien etwas »aufmüpfig und würden andere ab und zu fuchsen« und »blooge« (plagen). Auch im Narrenkeller ist ein Exemplar (Bild rechts) zu finden.

Bild: Archiv Hering/Altdorfgemeinde

mann, die uns die Halle zum Feiern zur Verfügung stellt«, heißt es von Seiten des Vereins.

Ein besonderer Dank gelte auch der Jugendkapelle, die den Kinderumzug stets begleite.



Mehr als ein Fasnachtsverein: Die Blooggeischer sind eine eingeschworene Gesellschaft und freuen sich über neue Gesichter. Einfach vorbei schauen und uns kennen lernen!, heißt es vom Verein. Die kommenden närrischen Tage bieten dafür die perfekte Gelegenheit.

Bild: Verein



Friedrich-Mezger-Straße 24, 78234 Engen

Unverbindliches Angebot einholen



Tel: 07733 / 1845, Fax: 07733 / 5266
E-Mail: mail@lohner-gmbh.de
www.lohner-gmbh.de

Hinderem Huus und vor em Huus, do dond die Wieber
wäsche, d' Schnaps-Marie het's Hemd verbrennt,
kummed au gi lösche!

Glas-, Treppenhaus-, Teppich-, Tatort-, Fassaden-,
Tiefgaragen-, Außenreinigung,
Hausmeisterservice, Entrümpelungen,
Gartenpflege, Winterdienst



MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für

• Keyboard • Klavier • Digitalpiano
• E-Organ • Hammond • Akkordeon

NEUE Kurse für Anfänger
und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN

Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de

Pirmin Wäldin

Livemusik die Spaß macht

Mobil 0172 72 50 655

Entertainment mit Piff!

Mo., 12.2.24, 14.30 Uhr
Stadthalle Engen
Kindernachmittag

Termine unter:
www.pirmin-musik.de

»Lecker und nett«

**Anselfinger Mittagstisch
erfreut sich zunehmender Beliebtheit**

Anselfingen (cok). Ein leckeres Mittagessen inklusive Getränken für acht Euro, Kaffee und Kuchen (es dürfen auch zwei oder mehr Stückchen sein...) für vier Euro - die Freude, in Gemeinschaft schmausen zu können, gibt es gratis dazu. Nach diesem Prinzip gibt es seit November vergangenen Jahres einmal im Monat einen »Mittagstisch für alle« im Anselfinger Bürgerhaus. Die Idee dazu stammt von Patricia Friemann: »Ich habe das schon länger im Kopf. Beim Lindenfest in Büßlingen - das auch von einer Anselfingerin gemacht wird - hat es mich schließlich gepackt. Da dachte ich: Jetzt gehe ich es an«, erzählt sie. Im Tengener Teilort Büßlingen betreibt der gemeinnützige »Bürgerverein Linde« bereits seit 2010 in einer über hundert Jahre alten, ehemals leerstehenden Gastwirtschaft eine Begegnungsstätte für Jung und Alt.

Auch in Anselfingen gebe es kein Lokal mehr, daher wolle sie gemeinsam mit ihren MitstreiterInnen im Rahmen einer privaten Initiative einen neuen Anlaufpunkt für ein lebendiges Miteinander im Dorf schaffen, erklärt Patricia Friemann. Dankbar ist sie dem Musik- und dem Gesangverein: Sie seien ohnehin schon in einem Raum im Bürgerhaus zusammengedrückt und hätten nun auch noch zugestimmt, dass Friemann dort die Gäste bewirten darf. Vom Narrenverein habe es »genialerweise« ebenfalls grünes Licht gegeben, sagt Friemann: In deren Raum wird gebrutzelt, gewärmt und geschöpft. Dazu bauen Friemann und das Team dort Grillpfannen und elektrische Herdplatten auf. Denn: Eine Küche gibt es im Bürgerhaus nicht. »Wir kochen alles zuhause vor und bringen zur Bewirtung dann den ganzen Hausstand mit - vom Pfannenwender bis zum Wasserkocher.« Improvisation sei immer angesagt, lacht Friemann, während sie im Topf rührt und verrät: »Wir verteilen alle elektrischen Steckdosen, damit das mit dem Strom auch klappt.«

Die Gäste wissen den Aufwand zu schätzen: »Wir sind bereits das vierte Mal hier und ganz begeistert. Das Essen schmeckt, die Tische sind liebevoll gedeckt und die Gesellschaft macht Freude«, berichten Annette und Richard Schlenker aus Engen. Zum dritten Mal hat auch Anneliese Brucker den Weg ins Bürgerhaus gefunden: »Man kommt ja nicht nur wegen dem guten Essen, auch wegen der Unterhaltung«, sagt sie. Am vergangenen Mittwoch wurden 23 Gäste, darunter auch Leute aus Barga und der Kernstadt, bewirtet. Friemann freut sich: Zu Beginn war sie von Haus zu Haus gegangen und hatte persönlich eingeladen. Dass jetzt immer mehr Menschen das Angebot nutzen, sei »einfach toll«.

Vielleicht fände sich auf lange Sicht ja auch mal ein Standort mit Küche - zum Beispiel in der neu zu bauenden Wohnanlage auf dem Krone-Areal, überlegen Reinhard Wikenhauser und seine Frau, die auch beim Mittagstisch mit anpacken: »Wenn es da einen Raum mit Küche gäbe, der von den Bewohnern, unserer Initiative und anderen Vereinen gemeinsam genutzt werden könnte, wäre das gut fürs Dorf und die beste Integration«, sind sie sich einig.

Die nächsten Termine für den Anselfinger Mittagstisch sind am: 22. Februar, 13. März und 10. April.



Auch Bürgermeister Frank Harsch (ganz links) verköstigte sich beim Mittagstisch - seine Wahl fiel auf Linsen mit Spätzle und Wienerle. Der schwäbische Klassiker schmecke »im Hegau sogar noch besser«, gab er zu Protokoll - und gönnte sich zum Nachtisch ein Stück Bienenstich.



Über einen Nachschlag der von ihm geliebten Kutteln freute sich Richard Schlenker. Seine Frau Annette (rechts) und er sind bereits Stammgäste beim Anselfinger Mittagstisch. Auch Anneliese Brucker (links) nimmt gerne die Gelegenheit wahr, in netter Runde zu essen und zu plaudern.



Zufälliges Familientreffen: Maria Magdalena Gommeringer (Mitte) war mit ihrer Schwiegermutter Margot da; Achim Gommeringer (ein Neffe ihres Mannes) gesellte sich unerwartet dazu: »Ich habe heute frei und finde es super, dass ich da nicht selbst kochen muss. Das hat gerade wunderbar gepasst.«



Teamwork (von links): Ingrid Bickendorf, Gerhard Maurer und Patricia Friemann arbeiten fröhlich Hand in Hand. Insgesamt sorgen acht Leute dafür, dass beim Anselfinger Mittagstisch niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

Bilder: Kraft

Anzeige

Köstliches zur Fasnachtszeit

Süßes für die Narren

Krapfen, Mutzen, Pfannkuchen oder Berliner? Am Namen scheiden sich die Geister

Hegau. Ob Karneval oder Fasnacht: Die närrischen Tage wären nur halb so schön mit dem Verzicht auf süße Verführungen - und ohne das Siedebäck aus süßem Hefeteig geht in der fünften Jahreszeit in Deutschland vielerorts nichts. Rund 350 Millionen Stück der Süßspeise gehen bundesweit in jeder närrischen Saison über die Ladentheken. Pfannkuchen? Krapfen? Wie heißt das Gebäck denn eigentlich genau? Kommt ganz darauf an, wo der Narr sich aufhält. In Berlin nennt sich die süße Verführung Pfannkuchen, in Köln Berliner und in Bayern Krapfen. Daneben gibt es viele

regionale Variationen - etwa Scherben, Mutzen oder Kreppel. Der klassische Berliner besteht aus Hefeteig und wird in heißem Fett ausgebacken. Danach bekommt er eine fruchtige Füllung, wahlweise mit Kirsch-, Erdbeer- oder Johannisbeermarmelade oder Marillenkönig. Für besondere Exemplare wird gerne auch ein Innenleben aus Nougatcreme, Vanillepudding oder Eierlikör gewählt. Und wer sein Gegenüber herausfordern oder ein bisschen veräppeln möchte, greift zu Senf.

Das Äußere eines Berliners ist variabel: Es gibt ihn mit Puderzucker, weißem oder bun-



Berliner gibt es in vielen Variationen, Scherzkekse füllen sie sogar mit Senf. *Bild: pixabay*

tem Zuckerguss, kakaohaltiger Fettglasur oder bunten Schokolinsen als lustige Verzierung.

Eignet sich der Berliner auch für den »Morgen danach«? Wer ausgelassen die fünfte Jahreszeit gefeiert hat, fürchtet den

Kater: Viele Menschen schwören zum Frühstück dann doch eher auf würzige Gerichte wie Eierspeisen, Käse oder den berühmten Rollmops und setzen bei der Wahl der Backwaren auf Salzhaltiges wie Seelen oder Laugenbrötchen.

Gasthaus Rigling
 Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
 Tel.: 07733/8870

Fasnetmäntig, 12.02.2024
 ab 10.00 Uhr geöffnet
 Närrischer Frühschoppen
 Nuddlesupp' und Kuttle

Aschermittwoch, 14.02.2024
 Fisch- und Schnecken (ab 17.00 Uhr)
 Bitte um Reservierung ab 4 Personen

SUSHI & NEM



Genießen Sie unsere frisch zubereiteten
 Lachs, Garnelen und Thunfischspezialitäten

Feine vietnamesische Küche –
 Preiswerte Mittagsmenüs
 Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen,
 Tel.: 07733/3603499, www.sushiundnem.de

SCHÖNE FASNET -
Capri NARRI NARRO
Flair & Götter



SCHMUTZIGER DONNERSTAG: durchgehend geöffnet ASCHERMITTWOCH: geschlossen
 Alle anderen Fasnetstage normal geöffnet

Breite Straße 24 · 78234 Engen · Telefon 07733/7464

CAFE
Hegaublick
 RESTAURANT

„Hier trifft man sich“

Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
 mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
 Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755

Fasnacht 2024

Ab Schmutzigem Donnerstag:
**Feine Leberle und Kutteln
 mit Bratkartoffeln**

Cordon Bleu mit Pommes Frites

Aschermittwoch Gutes aus See und Meer

**Feines Fischsüppchen mit Dill
 Bunter Salat mit gebackenen Calamari
 Dorade aus dem Ofen, Kräuterris und Salat
 Pasta mit Shrimps und Gemüse**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten: Ab 11.30 Uhr - durchgehend warme Küche
Dienstag Ruhetag

Tanzende Lollipops und »Paarshipping«

Bunte und vergnügliche Pfarrei-Fasnacht in Welschingen



Einen farnefrohen, gut einstudierten Lollipop-Tanz zeigte das KfD-Team



Mit Sketchen und Tänzen wurden das Publikum unterhalten. Bilder: privat

Welschingen. Moderatorin Ruth Rigling begrüßte in der vollbesetzten, närrisch dekorierten Unterkirche alle gutgelaunten Narren (m,w,d), besonders Pater Jose und Pater Susairaj. Zur Einstimmung, in der Pause und zum Ausklang spielte gekonnt das »Wel-Blech« zur Unterhaltung auf. So begann mit Live-Musik das abwechslungsreiche Programm, das vom Vorbereitungsteam organisiert wurde.

Mit einem Prolog startete Ulrike Rigling, der Text von Christel Häberle aus dem Jahr 1985 war

»erschreckend« aktuell. Wird denn die Menschheit jemals gescheitert? Danach überraschte Marianne Wikenhauser mit einem kleinen, feinen Pfarrei-Fasnet-Projekt-Chor. Die Zuschauer wurden in eine närrische Chorprobe mit einbezogen und alle machten begeistert mit. Ruth Rigling überzeugte nicht nur als Ansagerin, sondern gab auch ihre Erinnerungen als »Musterschülerin« in Welschingen zum Besten. Mit einem farnefrohen, gut einstudierten »Lollipop-Tanz« zeigte das KfD-Team, nach einer

Zugabe, die Pause an. Nach der Pause hörte das Publikum viele ernste Gedanken, mit einem »Augenzwinkern« vorgetragen, von Monika Wiggenhauser. Sie legte ihre Finger (Worte) in die offenen Wunden/Baustellen der Katholischen Kirche und fragte sich immer wieder: »Oh je, wie soll das au moll no wieter goo?«.

Mit einem Gesang über die »Untreue« überzeugte Lothar Stotz stimmlich und mit Humor. Nach einer vergnüglichen Schunkelrunde strapazierte dann das KfD-Team mit einem

Sketch mit Musik die Lachmuskeln. In »Paarshipping« suchte Sieglinde Rothweiler nach einem Partner. Als sich alle »Typen« mit einem passenden Lied vorgestellt hatten, entschied sie sich für den mitgebrachten Hund...

Ruth Rigling bedankte sich im Namen des Vorbereitungsteams bei allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, besonders für die einwandfreie Technik von Patrick und Michael Allweiler. Mit einer Polonaise endete ein unterhaltsames Fasnet-Programm.

Senioren für Senioren Fasnachtstermine

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Samstag, 10. Februar, zum **Zunftabend** ein. Eine Anmeldung ist erforderlich - es werden Karten und Tische reserviert.

Am Sonntag, 11. Februar, nehmen die »Senioren für Senioren« am **Fasnachtsumzug** teil. Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und den Ortsteile sind herzlich eingeladen.



Viele bunte Mäscherle aus dem Kindergarten St. Wolfgang machten sich am vergangenen Dienstag auf den Weg in die Sozialstation in der Schillerstraße. Sie stimmten die Gäste der Tagespflege auf die fünfte Jahreszeit ein. Zu den Klängen des »Engemer Narrenmarsches« tanzten sie um die Tische und warfen Luftschlangen. Die Kinder erzählten, wie sie sich verkleiden und was im Kindergarten so los ist. Es wurde gelacht und gesungen und die Besucher schunkelten und klatschten kräftig mit. Die Narrensprüche wurden gemeinsam gerufen und jeder Gast bekam einen bunten Clown geschenkt. Alle waren sich einig: »das war eine tolle Aktion«.

Bild: Kiga St. Wolfgang

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



Freude am Gesang? Der Chor Querbeet aus Engen ist seit Jahren durch die besinnlichen Auftritte am Lichterabend in der Stadtkirche bekannt. Doch singen sie getreu dem Motto »Querbeet« auch Schwungvolles in verschiedenen Sprachen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für ein Konzert am 9. November im Gemeindezentrum Engen. Hierfür sucht der Chor Querbeet SängerInnen, die bis zum Konzert oder auch darüber hinaus Freude daran haben, im Chor mitzusingen. Die etwa 30 SängerInnen proben montags von 20 bis 21.30 Uhr Liedgut aus Musicals, fetzige und humorvolle Hits oder bekannte Love Songs. Wer Lust hat, im vierstimmigen Chor mitzusingen, kann sich gerne melden unter: mail@querbeet-engen.de.

Bild: privat



Eine teuflisch gute Zunft sucht Verstärkung: Die Hohenhewenteufel laden herzlich ein zum Info Nachmittag am Samstag, 24. Februar, von 14.11 Uhr bis 17.11 Uhr im Impulshaus Engen. Die Zunft, die 2016 aus der Taufe gehoben wurde, stellt sich vor und beantwortet bereitwillig alle Fragen. »Lernt uns kennen und seid bei uns dabei. Wir haben viel vor!« freut sich »Oberteufel« Hubert Kessler auf viele interessierte künftige Närrinnen und Narren.

Bilder: privat

Fortbildungsangebot der Johanniter

Ab April für Betreuungskräfte - Anmeldung ab sofort

Hegau. Die Tageskurse richten sich an Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter/-innen, ehrenamtlich engagierte Personen, Mitarbeiter/-innen aus der Pflege, Pflegenden Angehörige und Interessierte. Für Betreuungskräfte fordert das Pflegeversicherungsgesetz jährliche Fortbildungen mit einem Umfang von 16 Stunden. Die Kurse finden statt am:
Samstag. 13.4., 9-16 Uhr, ReferentIn: Anja Pekruhl. »Das Rad des Lebens.« - biografisches

Arbeiten im Rhythmus des Alltags und Jahreslauf. Im Anschluss Kurs Erste Hilfe-kompakt (kostenlose Teilnahme - wer möchte- von 16-19 Uhr)
Sonntag. 14.4., 9-16 Uhr, ReferentIn: Anja Pekruhl: »Mit Stift, Papier und guter Laune«- Umsetzen von Spielen mit Zettel und Stift für Senioren und Demen-te. Anmeldung per E-Mail an Kursanmeldung.Singen@johanniter.de.
 Kursort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, 78224 Singen.

Anzeige

Alles Gute zum Valentinstag

Klassiker zum Tag der Liebe

Parfum und Blumen werden gerne geschenkt



Ein bekanntes Symbol für die Liebe: die rote Rose.

Bild: pixabay

Hegau. Manche Dinge im Leben sind und bleiben zeitlos schön. So etwa rote Rosen, Symbole für die Liebe: Leidenschaftliches, leuchtendes Rot und zarte Blätter, aber auch Dornen für die bittersüße Seite der Liebe. Aber auch andere Blumen sind das perfekte Geschenk für den Tag der Liebe, den Valentinstag. Der »Valentinstag« stammt ursprünglich aus den Vereinigten Staaten, geht aber auf den Heiligen Valentin zurück. Dieser war im 3. Jahrhundert Bischof von Interamna und verhalf Liebenden zu ihrem Glück, indem er sie trotz Verbot traute. Seither gilt er als Schutzpatron der Liebespaare. Ein weiterer zeitloser Klassiker ist gutes Parfum, das man seiner Angebeteten oder seinem Angebeteten zu diesem besonderen Tag schenken kann.

Am 14. ist Valentinstag!

Mit Blumen einen lieben Menschen überraschen!

Sie finden bei uns kreative Werkstücke zum Freude bereiten



Blumen Weggler

Engen, Schwarzwaldstr. 5, Tel. 07733/5250
immer eine blühende Idee!

Markenparfums

Zum Valentinstag 1001 Geschenkeideen, geöffnet am Freitag, 9. Februar 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr Samstag, 10. Februar 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

NEU:

**Bohlinger Straße 25
 78224 Singen
 Tel. 07731 917781**

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

■ Zentrale/Stadtverwaltung E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de Zentralfax	502-0 502-299	Stadtkasse: Kassenverwalterin , Mahnungen, Stundungen, Vollstreckung Frau Claudia Nutz - E-Mail: CNutz@engen.de	502-221
■ Gesundheitszentrum/ Medizinisches Versorgungszentrum Engen	07731 89-0	Zahlungsverkehr, SEPA-Lastschriftmandate Frau Carmen Kirchmaier - E-Mail: CKirchmaier@engen.de	502-223
■ Senioren- und Pflegeheim Engen	504-422	Zahlungsverkehr, SEPA-Lastschriftmandate Frau Corina Heller - E-Mail: CHeller@engen.de	502-222
■ Stadtwerke Engen GmbH	9480-0	Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich 07531 800-3511, Mobil 0175 7247923	
■ Bürgermeister Frank Harsch - E-Mail: bm@engen.de Sekretariat Frau Erika Scheerer - E-Mail: EScheerer@engen.de	502-210		
■ Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstr. 11): Amtsleiter Herr Jochen Hock - E-Mail: JHock@engen.de	502-204		
Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle Frau Naomi Galasso - E-Mail: NGalasso@engen.de	502-205		
Personalamt Frau Marianne Wikenhauser - E-Mail: MaWikenhauser@engen.de	502-203		
Personalamt Frau Angela Ley - E-Mail: ALey@engen.de	502-201		
Personalamt Frau Mareike Steiner - E-Mail: MSteiner@engen.de	502-258		
Stellv. Amtsleiterin Frau Katja Lieberherr - E-Mail: KLieberherr@engen.de	502-251		
Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten Frau Claudia Glavan-Storch - E-Mail: CGlavan-Storch@engen.de	502-252		
■ Blaues Haus (Hauptstraße 13): Kindertageseinrichtungen Frau Heike Kunle - E-Mail: HKunle@engen.de	502-248		
Kindergarteneinrichtungen Frau Ester Steinmaier - E-Mail: ESteinmaier@engen.de	502-217		
Kindergarteneinrichtungen Frau Ulrike Häußler - E-Mail: UHaeussler@engen.de	502-245		
EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: JVogel@engen.de	502-233		
EDV Herr Simon Stille - E-Mail: SStille@engen.de	502-230		
Breitband, Digitalisierung Frau Sandra Erk - E-Mail: SErk@engen.de	502-231		
Integrationsbeauftragte Frau Lisa Hensler - E-Mail: LHensler@engen.de	502-219		
Integration und Unterbringung Frau Annika Willauer - E-Mail: AWillauer@engen.de	502-250		
■ Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4): Leiter Herr Thomas Maier Grundbucheinsichtsstelle, Unterschriftsbeglaubigungen, Vereine, Wahlen - E-Mail: TMaier@engen.de	502-202		
Fischereischein, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen, Fundwesen Frau Marion Baier - E-Mail: MBAier@engen.de	502-215		
Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de Gewerbean- und -abmeldung, Meldewesen Frau Carmen Kamenzin - E-Mail: CKamenzin@engen.de	502-216		
Renten, Soziales Frau Nicole Hügler - E-Mail: NHuegler@engen.de	502-214		
Standesamt, Friedhofsangelegenheiten Frau Anita Lang - E-Mail: ALang@engen.de	502-213		
Touristik und Kultur Frau Katrin Speck - E-Mail: KSpeck@engen.de	502-249		
Hallen, Bürgerhäuser Frau Sabrina Küchler - E-Mail: SKuechler@engen.de	502-206		
Stadthalle Frau Aline Herzog - E-Mail: AHerzog@engen.de	502-259		
■ Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11): Museum Leiter Herr Dr. Velten Wagner - E-Mail: VWagner@engen.de	502-246		
Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kindergartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben - E-Mail: PFreisleben@engen.de	502-212		
Schulen, Städtepartnerschaften Frau Lara Baumgärtel - E-Mail: LBaumgaertel@engen.de	502-211		
■ Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1): Amtsleiterin Frau Katja Muscheler - E-Mail: KMuscheler@engen.de	502-226		
Stellv. Amtsleiterin Frau Anna-Lena Dufner - E-Mail: ADufner@engen.de	502-264		
Müll, Spenden, Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Buchhaltung Frau Franziska Müller - E-Mail: FMueller@engen.de	502-232		
Vergnügungssteuer, Buchhaltung, Gesplittete Abwassergebühr Frau Verena Schilling - E-Mail: VSchilling@engen.de	502-247		
Buchhaltung, Anlagebuchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler - E-Mail: AHohlwegler@engen.de	502-228		
Buchhaltung, Forst, Jagd, Brennholzbestellungen Frau Tanja Gleichauf - E-Mail: T Gleichauf@engen.de	502-225		
Buchhaltung, Kostencontrolling, Statistiken Frau Nina Böttcher - E-Mail: NBoettcher@engen.de	502-227		
■ Stadtbauamt (Marktplatz 2): Stadtbaumeister Herr Matthias Distler - E-Mail: MDistler@engen.de	502-234		
Sekretariat: Frau Iris Kirchner - E-Mail: IKirchner@engen.de	502-241		
Frau Svenja Greco - E-Mail: SGreco@engen.de Hochbau, Kinderspielplätze Frau Lucia Jortzik - E-Mail: LJortzik@engen.de	502-239		
Hochbau Frau Sara Moshirian - E-Mail: SMoshirian@engen.de	502-263		
Hochbau Frau Gabriele Mandrella - E-Mail: GMandrella@engen.de	502-263		
Hochbau Herr Tobias Schwarz - E-Mail: TSchwarz@engen.de	502-244		
Stadtplanung, Bebauungspläne Herr Gergely Kompis - E-Mail: GKompis@engen.de	502-240		
Tiefbau Herr Thorsten Frank - E-Mail: TFrank@engen.de	502-242		
Bauverwaltung, Leiterin , Gebäudemanagement Frau Heike Bezikofer - E-Mail: HBezikofer@engen.de	502-237		
Stadtplanung, ELR, Beiträge Frau Sabine Sartena - E-Mail: SSartena@engen.de	502-235		
Umweltbereich Frau Michaela Schramm - E-Mail: MSchramm@engen.de	502-224		
Umweltbereich und Registratur Frau Elvira Quni - E-Mail: EQuni@engen.de	502-236		
Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter - E-Mail: PGanter@engen.de	502-243		
■ Baurechtsamt (Marktplatz 2): Technischer Bauverständiger Herr Stefan Ritzl - E-Mail: SRitzl@engen.de	502-271		
Baurechtssachbearbeitung Frau Silvia Vetter - E-Mail: SVetter@engen.de	502-272		
Sekretariat, Bauanträge Frau Susanne Müller - E-Mail: SMueller@engen.de	502-273		
Baurechtssachbearbeitung Herr Thomas Ruck - E-Mail: TRuck@engen.de	502-275		
■ Bauhof (Eugen-Schädler-Str. 5): Bauhofleiter Herr Berthold Leiber - E-Mail: bauhof@engen.de	501362		
■ Städtisches Museum Engen + Galerie	501400		
■ Erlebnisbad	6087		
■ Bürgertelefon Ideen, Tipps, Anregungen: www.engen.de/Rathaus	502-260		
■ Stadtbibliothek - E-Mail: Stadtbibliothek@engen.de	501839		
■ Stadtjugendpflege Frau Juliet Brook Blaut - E-Mail: stadtjugendarbeit@engen.de	0173 3818588		
■ Schulen: Grundschule Engen	9930-0		
Grundschule Welschingen	5666		
Schulsozialarbeit an den Grundschulen - E-Mail: sozialarbeit@grundschule-engen.de	9930-25		
Anne-Frank-Schulverbund: Realschule und Werkrealschule Schulsozialarbeit am Anne-Frank-Schulverbund Frau Sabrina de Monte	9428-10 9428-32		
E-Mail: jugendsozialarbeit-engen@web.de			
Hewenschule	9428-31		
Gymnasium	9428-40		
Schulsozialarbeit am Gymnasium Frau Cosima Clemens E-Mail: schulsozialarbeit@gymnasium-engen.de	9428-32		
Städtische Kindergärten: Kindergarten Anseltingen	8770		
Kinderhaus Glockenzahl	977366		
Kindergarten Welschingen	7949		
Kindergarten St. Martin	8833		
Kindergarten St. Wolfgang	2897		
Kinderhaus Sonnenuhr	1612		
Kinderkrippe Im Baumgarten	3603111		
■ Öffnungszeiten Dienststellen Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr			
■ Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr			



Netzverstärkung Herbertingen - Waldshut-Tiengen, Vorhaben Hochrhein

ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN IN DER STADT ENGEN

Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW GmbH mit Sitz in Stuttgart betreibt Höchstspannungsleitungen in Baden-Württemberg. Gemeinsam mit der Amprion GmbH planen wir an bestehenden Leitungsanlagen von Waldshut-Tiengen bis Herbertingen eine Netzverstärkungsmaßnahme über rund 140 Leitungskilometern. Der Gesamtprojekttitel lautet „380-kV-Netzverstärkung Herbertingen - Waldshut-Tiengen - Waldshut-Tiengen/Weilheim mit Abzweig Pfullendorf/Wald und Abzweig Beuren“ bzw. Vorhaben Hochrhein. Die Maßnahme ist als Vorhaben Nr. 23 Teil des Bundesbedarfsplans.

Aktuell finden Vorarbeiten für die Genehmigung statt. In diesem Zusammenhang sind zur Ermittlung und Erweiterung der Datengrundlage biologische Kartierungen geplant, um die Vereinbarkeit des Vorhabens mit dem Natur- und Artenschutz zu prüfen.

/ KARTIERUNGSARBEITEN

Die Kartierzeiträume orientieren sich an den verschiedenen Lebenszyklen der Fauna und Flora. Art und Umfang der Kartierungen sind abhängig von der Art bzw. Artengruppe, die kartiert wird. Je nach Artengruppe erfolgen diese in Form von Begehungen und Sichtbeobachtungen durch Ausbringen von Lockstöcken oder Hand- und Kescherschlingen.

Für die Kartierungen ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren. In der Regel werden sie zu Fuß durchgeführt und dauern – je nach Ziel der Kartierung – zwischen 15 Minuten bis zu mehreren Stunden pro Tag. Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese bei u. g. Kontakten angezeigt werden. Diese werden zeitnah beseitigt oder in voller Höhe entschädigt.

/ BEKANNTMACHUNG UND TERMINE

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Die Kartierungsarbeiten erfolgen ganzjährig, schwerpunktmäßig im Zeitraum vom März 2024 bis September 2024. Die betroffenen Flurstücke sind nachfolgend aufgelistet.

/ BEAUFTRAGTE FIRMEN

Das erfahrene Kartierbüro Baader Konzept GmbH aus Mannheim sowie beauftragte Drittunternehmen führen die Kartierungsarbeiten im Auftrag der TransnetBW GmbH durch.

/ KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

Für Fragen zur Durchführung stehen Mitarbeitende von TransnetBW zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 / 3804701
E-Mail: dialognetzbau@transnetbw.de

Am 20. Februar 2024 von **17:00 - 19:00 Uhr** bieten wir eine von mehreren **Online-Bürgersprechstunden** an. Sie haben die Möglichkeit, Fragen an das Projektteam zu richten.

Wählen Sie sich über den QR-Code oder über den Link hochrhein-im-dialog.de ein.



/ BETROFFENE FLURSTÜCKE - STADT ENGEN

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Anselfingen	689, 689/1, 689/2, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720/1, 1721, 1722
Bittelbrunn	41/7, 79, 79/2, 79/3, 79/5, 80, 81/1, 81/2, 82/1, 82/2, 83, 85, 88, 89, 93, 94, 96, 96/1, 96/2, 197, 197/2, 197/4, 198, 203/1, 204, 204/3, 205, 208, 209, 209/1, 210, 213, 214, 215, 215/1, 215/2, 217, 218, 219, 219/1, 220, 223, 224, 226, 227, 228, 229, 232, 232/1, 233, 234, 236/1, 239, 241, 242, 244/1, 249, 250, 251, 251/1, 252/1, 254, 255, 256, 258, 258/1, 258/2, 258/3, 260/1, 262/1, 263, 265/1, 265/2, 269, 269/1, 272, 274, 278, 279, 280, 283, 283/1, 283/2, 283/3, 283/4, 283/5, 283/6, 283/7, 285, 286, 287, 289, 290, 291/1, 293, 294, 297, 298, 299, 300, 301, 301/1, 301/2, 301/3, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 317, 319, 321, 325, 327, 329, 330, 333, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 344, 347, 348/1, 348/2, 349/1, 349/2, 350, 351, 352, 354, 355, 356, 357, 359, 360, 362, 363, 364, 366, 367, 368, 371, 372, 373, 374, 375, 378, 380, 381, 383, 384, 385, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 399, 399/2, 400, 401, 402, 405, 405/1, 405/2, 405/3, 406, 407, 408, 409, 410, 410/1, 411, 412, 414, 415, 416, 417, 421, 423, 424, 425, 426, 427, 430, 431, 433, 434, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 441/1, 443, 444, 445, 448/1, 449, 454/1, 458, 459, 459/1, 460/1, 461, 461/1, 463, 463/1, 465, 465/1, 468, 469, 470, 473, 474, 475, 476/1, 476/2, 477, 478, 479, 481, 482, 483, 507, 508, 509, 516, 529, 529/1, 841, 842, 844, 845, 847, 850, 851, 852, 853, 854, 856, 880, 882, 883, 884, 484/2, 484/4, 484/5, 484/6, 484/7, 484/8, 484/9, 484/10, 885, 886, 888, 938, 939, 940, 940/1, 941, 943, 944, 944/1, 945, 951, 951/1, 952, 953, 953/1, 953/2, 954
Engen	11, 11/38, 390, 431, 431/1, 431/2, 431/3, 431/6, 431/11, 431/11, 453/1, 468, 535, 550, 550/3, 550/4, 550/6, 550/7, 550/8, 550/9, 550/11, 550/12, 551, 552, 552/1, 553, 554, 555, 556, 557, 557/1, 557/2, 558, 561, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 576/1, 622, 623, 623/1, 623/3, 625, 626, 626/1, 626/3, 628, 629, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 643/1, 643/2, 643/3, 644, 645, 648, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670/1, 672, 674, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 690/1, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699/1, 699/2, 699/3, 700, 701, 703, 704, 705, 791/1, 819, 856, 857, 858, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 883, 884, 885, 887, 888, 889, 890, 891, 891/1, 892/1, 941/1, 942, 942/1, 943, 943/2, 944, 945, 945/1, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 958/1, 959, 960, 961, 962/1, 963, 964, 965, 965/1, 965/2, 965/3, 966/1, 967/1, 968, 968/1, 969, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 987/1, 987/2, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 997/1, 999, 1000, 1001/1, 1001/2, 1002, 1002/1, 1003/1, 1008, 1009, 1010, 1012, 1015, 1019, 1020, 1026, 1027, 1028, 1033, 1034, 1034/1, 1034/2, 1035, 1040, 1041, 1042, 1043, 1043/1, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1048/1, 1050, 1050/1, 1051, 1052, 1053, 1054, 1057, 1058, 1059, 1077, 1079, 1080, 1167, 1707, 1708, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1723, 1724, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1732/2, 1733, 1734, 1735, 1735, 1736, 1736, 1757, 1758/1, 1758/2, 1773/1, 1783, 1791, 1792, 1793, 1795, 1796/1, 1798, 1799, 1800, 1800, 1801, 1801, 2017, 2017/3, 2119, 2119, 2290, 2379, 2388, 2389, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2411/1, 2418/1, 2423, 2424/1, 2430, 2536, 2537, 2538/1, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2585, 2586, 2587, 2601, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2630, 2663, 2663, 2664, 2664, 2665, 2665, 2666, 2666, 2667, 2667, 2668, 2668, 2669, 2669, 2670, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2674, 2676, 2676, 2677, 2677, 2678, 2678, 2679, 2679, 2680, 2680, 2681, 2681, 2682, 2682, 2683, 2683, 2684, 2684, 2685, 2685, 2686, 2686, 2687, 2693, 2695, 2708, 2709, 2710, 2711, 2715, 2716, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2731/1, 2732, 2733, 2734, 2735, 2735/1, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2747, 2748, 2749, 2751/1, 2751/2, 2751/3, 2751/4, 2752, 2753, 2754, 2755, 2755/1, 2756, 2756, 2756/1, 2756/2, 2763, 2765, 2765/1, 2766, 2767, 2768, 2768/1, 2769, 2770, 2771, 2772, 2772/1, 2773, 2773, 2773/1, 2773/1, 2773/2, 2774, 2775, 2775, 2777/1, 2782, 2783, 2783, 2784, 2785/1, 2785/2, 2787, 2787, 2787/1, 2793, 2794, 2794, 2795, 2795, 2796, 2797, 2797, 2798, 2798, 2799, 2799, 2800, 2800, 2801, 2801, 2802, 2802, 2803, 2804, 2804, 2808, 2808, 2809, 2809, 2810, 2810, 2811, 2811, 2812, 2812, 2813, 2813, 2814/1, 2814/1, 2816, 2817, 2818, 2818, 2819, 2819, 2887, 3046, 3049, 3051, 3056, 3057, 3058, 3061, 3065, 3066, 3068, 3069, 3071, 3074, 3075, 3076, 3081, 3085, 3090, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3304, 3305, 3306, 3307, 3307, 3308, 3308, 3309, 3309, 3310, 3310, 3311, 3311, 3314, 3321, 3321, 3322, 3322/1, 3322/1, 3323, 3323, 3324, 3324, 3325, 3325, 3326, 3326, 3327, 3327, 3328, 3328, 3329, 3329, 3330, 3330, 3331, 3331, 3332, 3332, 3333, 3333, 3334, 3334, 3335, 3335, 3336, 3336, 3337, 3337, 3338, 3338, 3339, 3339, 3340, 3340, 3341, 3341, 3342, 3342, 3343, 3343, 3344, 3344, 3345, 3347, 3347, 3348, 3348, 3349, 3349, 3350, 3350, 3351, 3352, 3352, 3353, 3354, 3354, 3355, 3355, 3357, 3357, 3358, 3358, 3359, 3359, 3360, 3360, 3361, 3361, 3362, 3362, 3363, 3363, 3364, 3364, 3365, 3365, 3366, 3366, 3367, 3367, 3368, 3368, 3369, 3369/1, 3370, 3370, 3371, 3371, 3372, 3372, 3373, 3373, 3374, 3374, 3375, 3375, 3376,

Gemarkung	Flurstücke-Nr.
Engen	3376, 3377, 3377, 3378, 3378, 3379, 3379, 3380, 3380, 3381, 3381, 3382, 3382, 3383, 3383, 3384, 3384, 3385, 3385, 3386, 3386, 3387, 3387, 3388, 3388, 3389, 3389, 3390, 3390, 3391, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3395, 3396, 3396, 3397, 3397, 3398, 3398, 3399, 3399, 3400, 3400, 3401, 3401, 3401/1, 3401/1, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3415, 3416, 3418, 3418/1, 3418/2, 3418/4, 3418/6, 3418/7, 3429, 3430, 3432, 3432/2, 3433, 3434, 3435, 3435, 3435/1, 3436, 3437, 3437, 3439, 3439, 3440, 3440, 3441, 3441, 3442, 3443, 3444, 3444, 3445, 3445, 3447, 3447, 3448, 3448, 3449, 3449, 3450, 3450, 3451, 3451, 3452, 3452, 3453, 3453, 3454, 3454, 3454/5, 3454/5, 3454/6, 3454/6, 3454/7, 3454/7, 3454/8, 3454/8, 3454/9, 3454/9, 3454/10, 3454/11, 3454/12, 3454/12, 3454/13, 3454/13, 3455, 3455/1, 3457/2, 3459, 3459, 3459/1, 3459/1, 3459/2, 3460, 3460, 3461, 3462, 3462, 3463, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3478, 3482, 3482, 3483, 3483, 3484, 3484, 3716, 3716, 3717, 3717, 3718, 3718, 3723, 3723, 3724, 3724, 3725, 3725, 3726, 3726, 3727, 3727
Neuhausen	1181, 1181, 1182, 1182, 1265, 1265, 1266, 1266, 1267, 1267, 1268, 1268
Zimmerholz	972, 984, 1032, 1041, 1046, 1048, 1052, 1053, 1054, 1058, 1062/2, 1064, 1066, 1071, 1072, 1077, 1081, 1082, 1083, 1083/1, 1084, 1086, 1090, 1109, 1110, 1111, 1114, 1117, 1125, 1133, 1134, 1144, 1176, 1180, 1189, 1193, 1194, 1194/1, 1199/1, 1203, 1215, 1220, 1224, 1231, 1233, 1234, 1235, 1235/1, 1237, 1246, 1296, 1496/1, 1351, 1474, 1490, 1499, 1502, 1504, 1509, 1536, 1545, 1547, 1548, 1551, 1552, 1553, 1560

/ ZEITRAUM DER SPEZIFISCHEN KARTIERUNGSARBEITEN

	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September
Biotoptypenkartierung							
Moose							
Käfer							
Schmetterlinge							
Brutvögel (Revierkartierung)							
Horstkartierung							
Erfassung Horste							
Prüfung Besatz							
Rastvögel							
Quartierbäume							
Fledermaus							
Amphibien							
Reptilien							
Biber							
Haselmaus							
evtl. Wildkatze							

Skiausfahrt mit Meisterschaften

Skiclub Engen fährt am 16. März nach Warth-Schröcken

Engen. Zu einem gemütlichen Skitag lädt der Skiclub Engen auf Samstag, 16. März, nach Warth-Schröcken ein. »Im Bus lassen wir uns entspannt ins Skigebiet bringen, ziehen dort unsere Schwünge im schönen Skigebiet Warth/ Schröcken, das für jeden etwas bietet«, freut sich die Vorstandschaft auf einen schönen Skitag. An diesem Termin werden auch die diesjährigen Stadt- und Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dafür ist auch dieses Jahr wieder die Salober-Rennstrecke reserviert. Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Alters- und Skikönnerklasse, jeder kann mitfahren. Bei den Stadt- und Vereinsmeisterschaften winken den »Stockerlplätzen« schöne Medaillen und Sachpreise. Traditionell gibt es auch eine Fami-

lienwertung (mindestens drei Läufer pro Familie, davon drei gewertet).

Der Skipass kostet 61 Euro für Erwachsene, für Jugendliche (Jahrgang 2004 bis 2007) 55 Euro, Kinder (Jahrgang 2008 bis 2015) 34 Euro und für die kleinen »Schneemänner« 5 Euro. »Nach dem Skifahren lassen wir den Schneetag noch beim Après-Ski ausklingen und treten dann die Heimfahrt mit dem Bus um 18.00 Uhr an« so die Organisatoren. Busabfahrt am Morgen ist um 6 Uhr am Bahnhof Engen. Buspreise: Erwachsene: 28 Euro, Kinder und Jugendliche: 25 Euro. Der Mitgliederrabatt beträgt 5 Euro.

Anmeldungen unter www.skiclub-engen.de/wintersport/skiausfahrten oder unter der Telefonnummer 07733/99 69914.

Tischtennis RSV Neuhausen

Neuhauser Herren starten erfolgreich in die Rückrunde

Neuhausen. Nachdem die erste Herrenmannschaft des RSV Neuhausen in der Tischtennis-Bezirksliga die Herbstmeisterschaft gewinnen konnte, standen in der Rückrunde bereits die ersten beiden Spiele an. Das erste Spiel konnte der RSV auswärts beim TTC Stockach-Zizenhausen mit 9:2 für sich entscheiden.

Lediglich zwei der drei Doppel gingen in diesem Spiel verloren. Positiv hingegen ist, dass die Neuhauser im Anschluss alle acht Einzel gewinnen konnten und deshalb das Ergebnis deutlich ausfiel.

Am vergangenen Samstag spielte der RSV gegen den Tabellendritten TSV Mimmenhausen 2. Das Spiel war lange ausgeglichen, da es nach zwei Stunden Spielzeit erst 4:4 stand. Auch in diesem Spiel gingen zwei Doppel verloren, jedoch

waren auch hier die siegreichen Einzel vermehrt auf der Neuhauser Seite. So konnte sich der RSV am Ende dann doch mit 9:4 durchsetzen. Durch die beiden Siege zum Auftakt steht die erste Mannschaft weiterhin auf dem ersten Tabellenplatz. Zum Einsatz kamen in den beiden Spielen in folgender Aufstellung: Gergely Perei, Andreas Schafnhäutle, Edgar Rathfelder, Udo Schafnhäutle, Jannik Walz und Bernhard Schrott. Das nächste Spiel findet am 17. Februar in Mühlhofen statt, bei dem man die Siegesserie weiter ausbauen will.

Die **zweite Herrenmannschaft** unterlag im ersten Rückrundenspiel der Kreisklasse D knapp mit 4:6 gegen den Tabellenzweiten TTC Singen 4. Das kommende Heimspiel findet am 17.02.24 um 19:00 Uhr gegen den TTC Beuren 4 statt.

Leichtathleten bei den Süddeutsche Meisterschaften

Herzig springt zweitbeste Höhe im Stabhochsprung



Lea Brauner, Mika Kemper, Thomas Kamenzin, Luzia Herzig und Winfried Herzig (von links) erfolgreich unterwegs in der Hallensaison.

Bild: TV Engen

Engen. Drei U18-Athleten des TV Engen starteten bei den Süddeutschen Meisterschaften in der Olympiahalle in München.

In unmittelbarer Nähe zum Olympiastadion von 1972 war es ein ehrwürdiger Ort für diese Meisterschaften.

Zunächst war es Mika Kemper,

der sich für den Hochsprung qualifiziert hatte. Er überwand 1,71 Meter/m und landete damit auf Platz 15. Damit kam er nicht ganz an seine erst vor zwei Wochen aufgestellte Hallenbestleistung von 1,78m heran.

Lea Brauner war im Kugelstoßen am Start. Ihr gelang gleich im ersten Versuch ein starker Stoß mit der 3kg-Kugel auf 11,89m, was für sie Platz 11 bedeutete.

Luzia Herzig startete zwar im Stabhochsprung, aber durch eine kurzfristige und fragwürdige Zeitplanverlegung der Frauenkonkurrenz durch den Veranstalter auf den zweiten Tag, konnte sie nur außer Konkurrenz bei der männlichen Jugend starten, da sie wegen beruflichen Verpflichtungen nur am Samstag starten konnte. So konnte sie sich also nur im Fernduell mit ihren Konkurrentinnen testen.

Nach dem Ergebnis hätte ihr Resultat mit übersprungenen 3,90m die Silbermedaille bedeutet.

Am zweiten Tag übersprang Lea Brauner im Hochsprung 1,51m. Auch sie kam damit nicht ganz an ihre Hallenbestleistung von 1,58m heran. Über die 60m-Hürdenstrecke dagegen schaffte sie im Vorlauf eine neue persönliche Bestzeit mit 9,40 Sekunden. Mika kam über die 60m-Hürdenstrecke nach 9,08 Sekunden im Vorlauf ins Ziel. Damit lag er nur knapp über seiner Bestzeit.



Julia Ewinger (W30, TV Engen) ging in Mannheim bei den Baden-Württembergischen Senrionemeisterschaften in drei Disziplinen zum ersten Mal als Seniorin an den Start. Sie übersprang im Stabhochsprung 2,30m und wurde damit Badische Meisterin. Im Kugelstoßen holte sie Bronze mit 7,34m und über 60m erreichte sie nach 9,77 Sekunden als Vierte das Ziel.

Bild: TV Engen

»2023 - ein Jahr der Kameradschaft«

In der Jahresversammlung blickte der Vorstand des Musikvereins Bargaen auf ein aktives Jahr zurück

Bargaen. Zur Jahreshauptversammlung des Musikvereins Bargaen konnte der Vorsitzende Alexander Braun auch Bürgermeister Frank Harsch, Stadtrat Ingo Sterk sowie Stadtrat und Musikkameraden Joachim Kentischer begrüßen.

Braun blickte in seinem Bericht auf ein ereignisreiches Jahr 2023 zurück: neben vereinsinternen Sitzungen, der Teilnahme an der Bezirksversammlung und an Zusammenkünften anderer Bargaener Vereine wurden zwei größere Veranstaltungen - »Keine Stille Stunde« und das »Hegauer Blasmusikfestival« unterstützt und runde Geburtstage von Mitgliedern wahrgenommen.

»Zurückblickend würde ich das Jahr 2023 mit dem Begriff »Kameradschaft« umschreiben. Es gab viele sehr schöne Möglichkeiten, um unseren Zusammenhalt zu stärken«, so Alexander Braun. Dazu zählte er das Helferfest, den Ausflug nach Bargaen-Bern, das Hüttenwochenende und die Weihnachtsfeier auf. Der »Instrumentenpark«, stellte Braun fest, sei »auf einem guten Stand«.

Es lohne sich, dass jeder seinen Einsatz bringe, appellierte er an seine Vereinskameraden: »So erreichen und ermöglichen wir doch einiges mit unserem Verein«.

Derzeit zähle der Musikverein Bargaen insgesamt 131 Mitglieder (39 Aktive, 69 Passive (Fördernde, 35 Ehrenmitglieder - davon zwölf Aktive (länger als 25 Jahre aktiv) und 23 Passive. Fünf Zöglinge wurden aufgenommen. Schriftführerin Martha Lorenz berichtete über die Aktivitäten 2023: Vom Patrozinium über die Fasnacht bis zur Teilnahme an den Konzerten auf dem Marktplatz, dem Altstadtfest und dem traditionellen Dorffest.

Einen erfreulichen Jahresabschluss konnte Kassier Gerd Schilling vermelden. Die Kassenprüfer empfahlen Entlastung, welche dem gesamten Vorstand - durch Bürgermeister Frank Harsch - erteilt wurde. Wie es nächstes Jahr finanziell



Der Vorsitzende Alexander Braun (stehend) dankte den Helfern und Aushilfsmusikern für ihr Engagement. Sie erhielten wie die fleißigsten Probebesucher - Alexander Braun, Gerd Schilling, Sigfried Bohnenstengel, Julia Bohnenstengel, Georg Winter und Lothar Mayer - ein Präsent. *Bild: Verein*

aussehe, werde sich zeigen, so der Vorsitzende: »Für das neue Jahr erwarten wir signifikante Ausgaben durch die Ergänzung unserer Uniform, sowie durch eine Investition in einen Bass. Da kann es nicht schaden auch ein paar Euro auf der Seite zu haben«, so Braun.

Nach dem Bericht des Dirigenten Roland Weckerle wies Alexander Braun unter »Verschiedenes« auf die zwei Förderbereiche des Vereines hin. So würden nicht nur Jungmusiker aus- und fortgebildet, sondern es gebe auch Erwachsenenförderung: »Sofern sich jemand gerne fortbilden möchte, darf er gerne das Gespräch mit uns suchen. Auch über weitere Zöglinge freuen wir uns«, so Alexander Braun, der anschließend einen Ausblick auf 2024 gab: Neben den traditionellen Festen spielt der Verein Ende August beim Bezirksmusikfest Immendingen und beim Oktoberfest Wiechs am Randen Ihren Schatten wirft schon die Generalversammlung im Jahr 2025 voraus, bei der Wahlen stattfinden: Frei werden die Posten des stellvertretenden Vorsitzenden, des Kassiers und der Schriftführerin.

»Wir freuen uns über jeden, der schon jetzt auf uns zukommt und sein Interesse an einem der Ämter signalisiert«, schloss Alexander Braun.

STADT

WERKE

ENGEN



Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 0 77 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Narrenfahrplan 2024

Engen

Narrenzunft Engen

Mittwoch, 7. Februar:

20 Uhr Katzenmusikertreffen, Bahnhofgaststätte

Schmutziger Dunschtig, 8. Februar:

6 Uhr Wecken durch die Hohenhewenteufel Hegau mit ihrem Teufelsauto

9 Uhr Schülerbefreiung und Besuch in den Kindergärten, mit anschließender Maskenprämierung auf dem Marktplatz/Ämteraushebung hinter dem Rathaus

13.30 Uhr Narrenbaumumzug und Stellen des Narrenbaumes auf dem Marktplatz. Aufstellung: Scheffelstraße im Altdorf. Umzugsweg: Scheffelstraße, Hewenstraße, Überquerung B 33, Peterstraße, Hauptstraße, Marktplatz. Anschließend um 14 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Marktplatz.

19 Uhr Hemdglonkerumzug. Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße, an der Grundschule vorbei zur Stadthalle. Nach dem Umzug in der Stadthalle »Lampionprämierung«, anschließend - wieder im Programm - »Närrische Partynacht mit DJ Chris« und mehreren Guggenmusiken. (Eintritt frei!)

Fasnetsamschtig, 10. Februar:

20 Uhr Zunftabend in der Stadthalle, mit musikalischer Umrahmung und traditioneller Maskenprämierung gemäß unserem Motto: »Engen liebt das Meer«. Ab 18. Januar Vorverkauf bei Schreibwaren Körner

Fasnetsunntig, 11. Februar:

14 Uhr Umzug mit den Vereinen danach närrisches Treiben in der Altstadt, sowie auf und um den historischen Marktplatz. Motto: »Engen liebt das Meer«. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Bahnhofstraße, Breitestraße, Peterstraße, Marktplatz

14 Uhr Närrische Gemütlichkeit mit Kaffee und Kuchen in der Narrenstube

19.30 Uhr Hanseleumzug mit anschl. Hanseletanz auf dem Marktplatz. Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr/Viehmarktplatz. Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Lupfenstraße, Schillerstraße, Peterstraße, Marktplatz

Fasnetmächtig, 12. Februar:

6 Uhr Wecken durch die Katzenmusik

10 Uhr Närrische Ratssitzung (öffentliche Veranstaltung) im Foyer der Stadthalle

13.30 Uhr Kinderumzug, Aufstellung: Marktplatz. Umzugsweg: Vorstadt, Jahnstraße, Distelstraße, Richthofenstraße an der Grundschule vorbei, zur Stadthalle. Wurst und Wecken verteilen an Kinder, die am Umzug beteiligt waren.

14 Uhr Hanseletanz der Junghansele in der Stadthalle und weiteres Bühnenprogramm. Kindernachmittag der Narrenzunft Engen, mit »Pirmin«, gemäß unserem Motto: »Engen liebt das Meer«, in der Stadthalle (Eintritt frei!)

Fasnetdienschtig, 13. Februar:

19 Uhr Fasnetverbrennung auf dem Marktplatz, anschließend Kehraus in den Engener Narrenbeizen

Aufstellung: Kinderheimat Sonnenuhr

Umzugsweg: Am Schranken, Vorstadt, Hauptstraße, Marktplatz

Aschermittwoch, 14. Februar:

15 Uhr Narrenbaum fallen

Altdorfgemeinde

Schmutziger Dunschtig:

9 Uhr Teilnahme an der Amtsenthebung Rathaus

Fasnetsamschtig:

8 Uhr Narrenbaumeinholen im Zimmerholzer Wald, Treffpunkt Vinothek Gebhart

circa 13 Uhr Narrenbaumstellen im Altdorf, anschließend traditionelles Nudelsuppenessen in der Ackermann-Halle/Schädlerareal

Fasnetsunntig:

14 Uhr Teilnahme am Umzug in der Stadt

Fasnetmächtig:

18 Uhr »Fasnet-Party« mit Bar-Betrieb in der Ackermann-Halle, Light und Sound - Tim Heuser

Fasnetdienschtig:

14 Uhr Kinderumzug im Altdorf, Treffpunkt Anfang Mundingstraße

Kolpingsfamilie Engen

Fasnetmächtig:

19.30 Uhr Kolpingfasnet mit dem Motto: »Pfeif uff's Meer, mir gond in Dschungel« im Katholischen Gemeindezentrum

Anselingen

Narrenverein »Hasenbühl«

Schmutziger Dunschtig:

6 Uhr Wecken durch die Zimmerleute

10.45 Uhr Kindergartenbefreiung

14 Uhr Narrenbaumumzug mit anschließendem Stellen

19 Uhr Hemdglonkerumzug

19.30 Uhr Hemdglonkerball im Bürgerhaus

Fasnet Samschtig:

19.30 Uhr Großer Bunter Abend im Bürgerhaus

Motto: »Fasnet am Riedbachstrand da sind alle außer Rand und Band«

Fasnet Dienschtig:

14 Uhr Kinderumzug

14.45 Uhr Närrisches Treiben im Bürgerhaus und Prämierung der angemeldeten Gruppen

18 Uhr Narrenbaumverlosung

19 Uhr Fasnetverbrennung

Bargen

Narrenzunft »Katzenbach-Hexen«

Schmutziger Dunschtig:

8 Uhr Narrenfrühstück für Jedermann im Bürgerhaus (bis 10 Uhr)

10 Uhr Treffpunkt des Narrenbaumsuchtrupps am Bürgerhaus

14 Uhr Narrenbaumstellen durch die starken Männer von Bargen, anschließend Kinder- und Seniorennachmittag. Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

19 Uhr Hemdglonkerumzug durchs Dorf (Treffpunkt am Bürgerhaus). Im Anschluss Unterhaltung durch den MV Bargen und danach Fasnacht pur mit DJ und Karaoke

Rosenmontag:

14 Uhr Umzug mit dem MV Bargen durchs Dorf - Straßenfasnacht. Neu: Auflösen des Umzugs nach der letzten Station (Ausklang am Bürgerhaus entfällt)

20:11 Uhr Bunter Abend mit dem Motto: »Sei die Figur, die dir gefällt - wer war dein größter Kindheitsheld«. Sketch- und Tanzeinlagen & musikalische Unterhaltung. Einlass 19:11 Uhr

Samstag, 17. Februar:

10 Uhr Die Hexen sammeln brennbares Material (Holz, Papier, Pappe) für den Fasnetsfunken

18 Uhr Geselliges Funkenfeuer mit Umtrunk am Sportplatz (Durchführung wird je nach Wetter spontan entschieden)

Biesendorf**Narrenzunft »Erzglonker«****Schmutzige Dunnschtig:**

6 Uhr Wecken mit Katzenmusik, Narri und Narro

9 Uhr Narre-Z'morge im Bürgerhaus, anschließend Die Wecker ziehen durch die Dorfstraßen

13 Uhr Der Narrenbaum wird ins Dorf geholt, Narrenbaum-Umzug, anschließend Der Narrenbaum wird gestellt

15 Uhr Närrischer Nachmittag im Bürgerhaus.

19 Uhr Hemdglonkerumzug, anschließend Fasnetsumtrieb im Bürgerhaus

Fasnet-Samschtig:

19:30 Uhr Zunftabend der Erzglonker Zunft. Bunter Abend mit Närrischem Programm, Stimmung, Tanz und Unterhaltung. Verlosung des Narrenbaums. Glonker-Bar.

Fasnet-Mäntig:

10 Uhr Hexen- Rennen. Kleine und große Hexen heischen an den Haustüren

10 Uhr Rucksackvesper im Bürgerhaus

Fasnet-Zieschtig:

11 Uhr Umzug mit dem Wurstwagen

15 Uhr Geselliger, Närrischer Nachmittag für Groß und Klein im Bürgerhaus. Kaffee und Kuchen. Alle Kinder im Fasnetshäs erwartet eine kleine Überraschung.

18 Uhr Fasnetsverbrennung - die Fasnet 2024 geht zu Ende und muss dem nahenden Frühling weichen, anschließend Fasnetausklang im Bürgerhaus

Neuhausen**Narrenzunft »Rebgeister«****Schmutzige Dunnschtig:**

6 Uhr Wecken mit den Weckfrauen und den Jungnarren, Treffpunkt 5.45 Uhr am Kriegerdenkmal

9 Uhr Die Bomsetzer holen den Narrenbaum

11:30 Uhr Fasnets-Suppe für alle im Bürgerhaus

14 Uhr Umzug durchs Dorf - Aufstellung: Waldstraße 14, anschließend Narrenbaumstellen mit Wurst & Wecken

18:30 Uhr Hemdglonkerumzug - Aufstellung: am Bürgerhaus (ab 18:15 Uhr Fackelausgabe)

19:30 Uhr Traditionelles Rucksackversper im Bürgerhaus

Fasnetsamschtig:

9 Uhr Kinderbetteln für alle Kinder mit Begleitung, Treffpunkt: BEMO Caravaning GmbH, Strecke: Allmendstraße, Lindenstraße 14 bis 20, Freiheits-Straße, Unter den Reben (ab Nr. 10), Am Rißbühl

11:30 bis 13:30 Uhr Der Wurstwagen fährt durchs Dorf

Fasnetsunntig:

19:30 Uhr Bunter Abend im Bürgerhaus (Einlass ab 18:30 Uhr)

Fasnetmäntig:

17 Uhr Gemüthlicher Hock für Jedermann im Bürgerhaus mit dem traditionellen Bomsetzer - Wurstsalat!

Fasnetzieschtig:

15 Uhr Kinderdisco & Damenkaffee mit Programm für Jedermann - ab 17 Uhr warmes Essen (Einlass ab 14 Uhr)

Motto: »Hui Buh und das Geisterschloss«

19 Uhr Fasnetsverbrennung

Welschingen**Narrenzunft »Rolli«****Schmutzige Dunnschtig:**

6 Uhr Ausrufen der Fasnet 2024

8 Uhr Rolli Erwecken im Kindergarten

9 Uhr Rolli Erwecken in der Grundschule. Die Holzer stellen den Narrenbaum vor der Halle und alle schauen gespannt zu.

10:15 Uhr Schlagabtausch mit der Stadtverwaltung an der Zunftstube

10:45 Uhr Kinderbetteln an der Zunftstube

12:11 Uhr Mittagessen und Ehrungen in der Hohenhewenhalle. Es gibt Gulasch mit Spätzle. Die Welschinger Bevölkerung darf gerne am Mittagessen teilnehmen - Hallenöffnung 11:45 Uhr.

14 Uhr Umzug zur Zunftstube und anschließend herrscht närrisches Treiben vor und in der Zunftstube. In der Zunftstube und im Ratssaal veranstaltet der Hohenhewenchor seinen traditionellen närrischen Kaffee.

19 Uhr Hemdglonkerumzug ab Gasthaus Bären

20 Uhr Hemdglonkerball mit DJ Patrick in der Hohenhewenhalle (Eintritt frei)

Fasnet-Samschtig:

19:30 Uhr Zunftobet mit der Kapelle »Wei-Blech«. Hallenöffnung ab 18 Uhr. Nach dem Programm kann das Tanzbein zu DJ Patricks Rhythmen geschwungen werden.

Fasnet-Sunntig:

ab 10 Uhr Narrenbaumlosverkauf im gesamten Rollidorf

Rosemäntig:

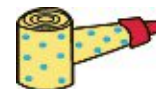
19:30 Uhr Showtanz- und Guggen-Party, Hallenöffnung ab 18 Uhr. Das Tanzbein kann zu DJ Patricks Rhythmen geschwungen werden.

Fasnet-Zieschtig:

14 Uhr Kinderumzug mit der Rollimusic ab dem Gasthaus Bären, Kinder, die am Umzug mitlaufen, bekommen in der Halle eine Wurst mit Brötchen.

14:30 Uhr Kinderfasnet mit Programm in der Hohenhewenhalle, nach dem Programm wird der Narrenbaum verlost und die Rollimusic spielt auf, bis die diesjährige Fasnet ausgekehrt wird.

Motto 2024: »Solang des Ertehaag no stoht, de Rolli gern ad Fasnet goht!«

**Zimmerholz****Narrenzunft »Holzklötzle«****Schmutziger Dunschtig:**

6 Uhr Goht d'Katzemusik gi weckä

9 Uhr D'Narrebomholer gond mit elegantem Schritt in die Sunnä gi Stettä.

14 Uhr Während im Farrenstall dä Altwieberkaffe so guät isch wie immer, stelled die Narräbomholer mit Leichtigkeit dä Bom

15 Uhr Alle Kinder gond los und holed de Kindernarrebom, den sie denn zsaammä stelled

19 Uhr Mit dä Musik vorus, ziehned mir als Hemdglonker übert Gehrä in Farrenstall zum Hemdglonkerball

Fasnet Friitig:

14:30 Uhr isch dä bunte Mittag und mir hond wieder allerlei zum lachä.

Fastnet Samschtig:

10 Uhr kummed Altdörfler zu uns und bringed hohe Gäste ins Bürgerhus zum Zungenwetzen.

18 Uhr isch Einlass für unseren großä bunte Obed, wo's luschtig wird. Um 19 Uhr leged mir los mit unserer Show.

Fasnet Sunntig:

10:30 Uhr isch Narrämess wo alle herzlich iglade sind, im Anschluss git's einen närrischen Frühschoppä im Farrenstall.

Rosemäntig:

10 Uhr Jung und Alt trifft sich um zum Karteklopfä. Die feine Kuttle- und Flädlisuppe git's ab 11 Uhr.

Fastnet Zieschtig:

14 Uhr isch dä große Kinderumzug durchs Dorf. Alle Kinder wo däbei wared bekommen no ä Wurscht und en Weckä, während Musik spielt

18 Uhr 's ka jeder äbs gwinnä a dä großä Tombola

Aschermigtig:

So schad 's isch - um **17 Uhr** fällt dä Bom, Fasnet isch rum. Der Trauerschmaus isch im Anschluss wo die Narrebomholer Hering essed

Motto: »Das Klötzle duät in Erinnerungen schwelgä, über seine Kindheitsheldä. Maja, Wickie und Peter Pan, jeder grad so wie er kann«.

Kolpingsfamilie Kolpingsfasnet

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen lädt wieder herzlich zur Kolpingsfasnet am Fasnetmentig, 12. Februar, ins Gemeindezentrum ein. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr.

Das Motto lautet dieses Jahr: »Pfeiff uff's Meer, mir gond in Dschungel«. Es wäre schön, wenn die Gäste passend zum Motto gekleidet kommen. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Fasnet in der Pfarrei

Engen. Für alle Närrinnen und Narren ist das Pfarrhaus in Engen am **Schmutzige Dunschtig, 8. Februar**, vormittags geöffnet. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Am **Fasnetssonntag, 11. Februar**, ist die Kaffeestube im katholischen Gemeindezentrum nach dem Umzug geöffnet. Kuchen-spenden können ab 12.30 Uhr ins Gemeindezentrum gebracht werden.

Kirchengemeinde Aach

Fasnachts- gottesdienst

Aach. Alle Närrinnen und Narren sind herzlich eingeladen zum Fasnachtsgottesdienst in die Aacher Stadtkirche am Fasnachtssonntag, 11. Februar, um 10.30 Uhr. Die Kirche ist närrisch geschmückt. Alle – vom Kinderwagen bis zum Rollator – sollen in närrischer Laune und möglichst im Häs kommen. Eine saftige »Fasnachtspredigt« in Reimform, fasnachtliche Fürbitten verbunden mit musikalischen Highlights durch Orgel, Familienchor und Stadtmusik versprechen einen bunt-fröhlichen Gottesdienst. Fasnachtsruf: Dreimal »Sankt/Nikolaus«.



»**Narri, Narro**«, so wurden die Kinder im Kindergarten Welschingen von den Narren begrüßt, die zur Häsvorstellung gekommen waren. Die unterschiedlichen Hästräger und die dazugehörigen Masken wurden gezeigt, herumgereicht und aufgesetzt und es wurde kindgerecht erklärt welcher Ursprung und welche Geschichte dahinter steckt. Gespannt hörten die Kinder zu und zeigten sich sichtlich begeistert, vor allem von den Masken. Zum Abschluss gab es für den Narrensamen noch eine Runde Süßigkeiten. Die Kinder und das Kiga-Team bedanken sich recht herzlich bei den Anselfinger Hasenbühlern, den Neuhausener Rebgeistern und vor allem bei den Welschinger Rollis und wünschen allen eine glückselige Fastnacht!

Bild: Kiga Welschingen

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Freitag, ab 16. Februar, viermal (weitere Kurse folgen, jew. Freitag)

LINE DANCE FÜR ANFÄNGER – »DER TANZ IST EIN STARKER AUSDRUCK DER SEELE«

Line Dance, Tanzen nach Country- und Western-Musik, aber auch nach modernen Musikrichtungen. Die Tänze setzen sich aus immer wiederkehrenden Schrittfolgen zusammen. Bitte bequeme Schuhe und Kleidung anziehen, Sportsachen sind nicht erforderlich.

Ort Rathaus/Schulhaus, Mahlsplügen im Hegau

Beginn 17.30 bis 18.30 Uhr

Kosten 30 Euro (Kurslänge: 4 Stunden)

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen

Referent Line Dance Trainer

Anmeldung Karina Stengelin, Tel. 0178/6839010, (sehr gerne auch per WhatsApp)

Samstag, 24. Februar

WORKSHOP INSEKTENHOTELS UND NISTKÄSTEN BAUEN

Wir zimmern unter fachkundiger Anleitung unseres Experten Matthias Halder

Ort 78253 Eigeltingen, Sackstraße 5
Anfahrt über Parkplatz Krebsbachhalle

Beginn 14. bis 17 Uhr

Referent Matthias Halder (Zimmermeister)

Kosten auf Spendenbasis, maximal 8 Teilnehmer

Anmeldung Doris Eichkorn, Tel. 0170/5583870, bitte nur WhatsApp, Eich78357@aol.com

Donnerstag, 29. Februar

VORTRAGSVERANSTALTUNG RUND UM DAS THEMA »SCHLAF«

Erholsamer Schlaf auf naturheilkundlicher Basis. Besseres ein- und durchschlafen.

Ort 78253 Eigeltingen, Rathaus, Sitzungssaal

Beginn 18.30 Uhr, Kosten: Spendenbasis

Referentin Apothekerin Susanne Donat

Anmeldung Luzia Müller, Tel. 07771/5515,
luzia.frieder.mueller@web.de

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.

Von »Orgel+Kunst« bis zum »Konzert beim dicken Lüderjahn«

»Förderkreis für Kirchenmusik« zog bei Mitgliederversammlung Bilanz und stellte neues Konzertprogramm vor

Nach einem bewegten Jahr 2022, das vom Wechsel im Förderkreis-Vorstand, von der Verabschiedung der langjährigen künstlerischen Leiterin Sabine Kotzerke sowie vom zehnjährigen Bestehen des Förderkreises geprägt war, verlief das vergangene Jahr 2023 für den »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen« etwas ruhiger.

Dies spiegelte sich in der Mitgliederversammlung am 1. Februar im Impulshaus Engen wider. Die Mitgliederzahl liegt im Moment bei 75.

»Engen (her). Seit seiner Gründung im Herbst 2012 mit dem Ziel, die Evangelische Kirchengemeinde Engen bei musikalischen Projekten logistisch und finanziell zu unterstützen und die Qualität musikalischer Aufführungen auch in Zukunft zu gewährleisten, zählt der »För-

derkreis für Kirchenmusik« zu den Kulturträgern der Stadt Engen. »Mit den sehr gut besuchten Konzerten »Tanzen nach Bach« im Januar, »Orgel+Klarinette« im Juli sowie »Du bist aller Dinge schön« im Oktober mit Vertonungen aus sieben Jahrhunderten und Texten aus drei Jahrtausenden rund um das Hohelied lag der Schwerpunkt unserer Arbeit im vergangenen Jahr auf der Organisation von Konzerten mit auswärtigen KünstlerInnen«, berichtete die Vorsitzende Gabriele Hering in der Mitgliederversammlung. Da nach dem Weggang von Sabine Kotzerke die Kantorenstelle der Evangelischen Kirchengemeinde Engen und damit auch die künstlerische Leitung im »Förderkreis Kirchenmusik« noch vakant sei, sei die Durchführung von umfangreicheren Chorprojekten im Moment nicht möglich.

»Wir leben in Zeiten des Um-

bruchs, auch in der Gemeinde und im Chor«, stellte Jürgen Schwedler bei der Entlastung des Vorstands denn auch fest. Deshalb sei es wichtig, dass es Menschen und Institutionen gebe, die einem den Eindruck vermitteln: Es geht weiter. »Daran hat der Förderkreis Kir-

chenmusik wesentlichen Anteil«, sprach Schwedler einen Dank für das fortwährende Engagement aus. Mit der Vorstellung des reizvollen Konzertprogramms im begonnenen Jahr klang die Mitgliederversammlung des »Förderkreises für Kirchenmusik« aus.

Fastenaktion für Klimaschutz

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag

Hegau. Klimaschutz ist und bleibt eine große Herausforderung. Viele andere Themen, die die Menschen umtreiben, sind eng mit dem Klimawandel verbunden. Darum sollte sich jeder fragen, was er zum Klimaschutz beitragen kann. Und bei all dem darf man die Menschen nicht vergessen, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, aber am meisten darunter leiden.

Mit dieser Fastenaktion von Aschermittwoch, 14. Februar, bis Ostersonntag, 30. März, stellen sich die Teilnehmer in die christliche Tradition, die in der Zeit vor Ostern des Leidens gedenkt und bewusst Verzicht übt, um frei zu werden für neue Gedanken und andere Verhaltensweisen.

Die Aktion Klimafasten ermuntert, in den sieben Wochen der Fastenzeit ein klimagerechtes, schöpfungsliebendes und rücksichtsvolles Leben einzuüben. Jede Woche steht dabei unter

einem anderen Thema: Man nimmt sich Zeit, über das richtige Maß nachzudenken, denn wenn man sich bewusst macht, was der Verbrauch für Menschen an anderen Orten dieser Welt bedeutet, verändert man sein Verhalten. Das kann ein wichtiger Beitrag sein zu mehr Ressourcengerechtigkeit.

Es wird eingeladen, sich inspirieren zu lassen und neue Verhaltensweisen in den Alltag zu übernehmen. Ganz nach dem Motto: »So viel du brauchst ...« (2, Mose 16).

Die Klimafasten-Broschüre begleitet durch die Fastenzeit und gibt Anregungen für positive Veränderungen. Das kostenlose Heft ist in der Stadtkirche St. Nikolaus in Aach ausgelegt oder kann im Internet unter www.klimafasten.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Mehr Informationen, kreative Ideen und Impulse zur Klimafasten-Aktion gibt es unter www.klimafasten.de.

Konzerte im Jahr 2024

Sonntag, 3. März, 17 Uhr: Konzert Orgel+Kunst »Via Crucis«, Martina Bischofberger (Orgel) und Antonio Zecca (freischaffender Künstler), Ev. Auferstehungskirche Engen.

Sonntag, 21. April, 10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst zum Sonntag »Jubilate«, Kantorei und Ensemble an der Auferstehungskirche Engen

Sonntag, 23. Juni, 17 Uhr: »Der Himmel ist in Dir« - eine Hommage an Angelus Silesius (1624-1677) anlässlich seines 400. Geburtsjubiläums, Antje Rux (Sopran) und Lee Santana (Laute), Ev. Auferstehungskirche Engen

Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr: »Papagenos Perücke«, Kinderkonzert ab 6 Jahre.

18 Uhr: »Konzert beim dicken Lüderjahn« - Kammermusik am Hofe Friedrich Wilhelms II., Duo Alexander: Alexander Scherf (Violoncello) und Alexander Puliaev (Hammerflügel), Ev. Auferstehungskirche Engen.

Weitere Informationen unter www.kirchenmusik-engen.de.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Josef Schwert

Herr Josef Schwert trat 1967 in den DRK Ortsverein Engen ein.

Bis ins hohe Alter half er bei den Seniorennachmittagen in Welschingen mit und leistete aktiven Dienst im Bereich Blutspende.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir sind dem Verstorbenen zu großem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Engen

Johannes Moser

Patrick Stärk

Petra Nagel - Kümmerle

Matthias Kümmerle

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Bereitschaftsleiterin

Bereitschaftsleiter

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 10. Februar: Sonnen-Apotheke, Hegaustraße 21, Radolfzell, Telefon 07732/971053

Sonntag, 11. Februar: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Christliche Spiritualität gestern und heute

Katholisches Bildungswerk lädt zu Entdeckungsreise

Engen. Am Mittwoch, 21. Februar, lädt das katholische Bildungswerk um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2, ein. Seit einigen Jahren sprechen viele von Spiritualität und diese Kategorie findet sich in sämtlichen Buchhandlungen. Aber was ist Spiritualität?

Und gibt es eine Unterscheidung zu einer christlichen Spiritualität?

Die Teilnehmer machen sich auf eine Entdeckungsreise durch die Geschichte des Christentums von Jesus über das frühe Mönchtum, die geistlichen Gemeinschaften und Bewegung bis hin zu einer heute gelebten

Spiritualität.

Dabei erhalten sie Einblick in den reichhaltigen Schatz dessen, was das Christentum im Laufe der Zeit an Formen der Spiritualität hervorgebracht hat.

Beendet wird die Spiritualitätsreise ganz praktisch mit einer kurzen Meditation.

Entdeckungsreise durch die Geschichte des Christentums

Referent ist Dr. Jean-Pierre Sitzer, katholischer Theologe, personenzentrierter psychologischer Berater und Leiter der kirchlichen Erwachsenenbildung der Katholischen Kirche in Thurgau.

Jubilare

- Frau Gisela Dekarz, Engen, 85. Geburtstag am 9. Februar
- Frau Ingrid Joecks, Engen, 70. Geburtstag am 10. Februar
- Herr Werner Zepf, Engen, 70. Geburtstag am 13. Februar
- Herr Panagiotis Tsompanidis, Welschingen, 70. Geburtstag am 13. Februar

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

verantwortlich: Matthias Zimmermann

Samstag, 10. Februar
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 11. Februar
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe mitgestaltet von den Narren
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Offenes Pfarrhaus: am Schmutzige Dunschtig vormittags geöffnet.
Kaffeestube: am Fasnetssonntag in Engen im kath. Gemeindezentrum.
Kolpingsfamilie Engen: Einladung zur Kolpingsfasnet am Fasnetmenntig, 12. Februar, ins Gemeindezentrum.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Prädikant O. Wangerin)

Gemeindetermine/Kreise:
Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich gerne beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Engen

Mittwoch: 20 Uhr Gottesdienst der Gemeinden Immendingen und Engen (mit Livestream).
Kein Gottesdienst am Donnerstag.
Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Engen (mit Livestream)

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier,

**Nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss**
Dienstag, 13. Februar, 12 Uhr

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0
 Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Tiermarkt

Welcher liebevolle Mensch aus Engen mit Hunderfahrung u. Zeit, hat Freude an stundenweiser Betreuung eines kleinen Hundes (40 cm)? **Tel. 0163 2511 456**

Bekanntschäften

Gemeinsam statt einsam
 nette ältere Leute 60+ im Hegau gesucht, zum Reden, Lachen, Kaffee trinken. Freundliche Frau freut sich. **freizeit@hegaudata.de**

Zu verkaufen

E-Bike Flyer Upstreet 5, anthrazit
 neuw. Zustand, KM: 735, Akku: 630 W, Akkuzustand: 93-94%, Rahmengr.: L 51cm, Neupreis: 3550 €, VB: 1850 €. **Tel. 0160 182 4291**

Immobilien

4,5 Zi. 78315 Rzell-Weinburg
 Junge, exkl. PENTHOUSE Whg. mit 144 m², Bj. 2010 in Stadtvilla mit SEEBLICK, EBK, 3 Fenster-Bäder, 1 PANORAMA-Dachterr., 2 Balk., Lift, Carport + 2 Gäste-Suiten u.v.m. KP nur € 795.000 incl. Carport - schon frei. **Regine.Kapp@web.de**

3,5 Zi. 78247 Hilzingen/Hegau
 Schöne, neuere (Bj. 2000) 3,5 Zi.-Whg. mit 2 Aussicht-Balkonen nach SW - frei, nur € 295.000 incl. Gar. **EikeChur@web.de**

MFH 78259 Mühlhausen
 2 FH, toller Garten ca. 1.000 m², 3 Whg. mit 260 m² Wfl. inkl. ELW, 3 Gar., alles bezugsfrei - nur € 698.000 **horst.rost17@web.de**

Mietgesuche

Überdachter Stellplatz f. Wohnwagen
 Suche ab sofort überdachten Stellplatz f. meinen Wohnwagen: 8,5m x 2,5m x 2,5m. Angebote bitte an: **silvio.graening@gmx.de, Betreff: Stellplatz**

Vermietungen

EFH, Nähe Schulzentrum in Engen
 ca. 110 qm, 5 Zi., Balkon, Garten, (auf Wunsch möbliert), Kontakt: **ricar28@gmx.de**

Helle 3-Zi-Whg., 90 qm, Hilzingen/OT
 m. gr. Terrasse, Keller, Abstellraum, keine HT, an NR, ab 01.03.2024, WM: 850€, **Tel. 07739 3 61**

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
 07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Urlaubs-Check

Urlaubs-Check¹:
 ab **19,99 €**

Sorgloser in die Ferien starten – mit unserem günstigen Urlaubs-Check¹ für alle Volkswagen. Machen Sie sich auf zu neuen Abenteuern und lassen Sie die Sorgen zu Hause. Einfach Ihren Volkswagen von den Profis checken lassen – und dann entspannter durchstarten. Mit den passenden Services und Ersatzteilen kann der Urlaub kommen. Schon einen Termin ausgemacht?
volkswagen.de/service

¹ Überprüfung des Fahrzeugs, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.05.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Rolf Moser GmbH

Jahnstraße 41 78234 Engen
 Tel. +49 7733 505010, <http://www.volkswagen-moser-engen.de>



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE MIT UNS IN DEN BEREICHEN MEDIZIN, TECHNIK, ADMINISTRATION UND PROJEKTKOORDINATION HUMANITÄRE HILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in rund 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon! Informieren Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Träger des Friedensnobelpreises



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung, Kaufpreis bis Euro 350.000,00 ist gesichert.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.



HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Zeugenaufruf Verkehrsunfall Montag 15.01.24 Kreuz Hegau A81/B33 6:40 Uhr Dringend Zeugen gesucht!

Jede relevante Information, die zur Rekonstruktion des Unfallhergangs beitragen kann, wird benötigt.
Ihre Identität wird vertraulich behandelt.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Bitte melden Sie sich unter der E-Mail: jahnenge@t-online.de

JF Mietpark
Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Neue Kreativ Kurse
Start: Februar 2024

Werde kreativ in meinen neuen Kursen und Workshops!
Neu im Programm:
Kreativgruppe für Kinder
Kreativgruppe für Senioren



HERZENSWUNSCH

Diana Maus
Atelier- und Werkstattpädagogin
Kunst- und Kreativtherapeuten
Begleitung
Email: dianamaus@outlook.com

Um weitere Infos zu bekommen, schau doch einfach auf meine Webseite: atelier-herzenswunsch.de oder ruf mich gerne unter 07739/92770 an.

werosta & wolf
ihre elektriker im hegau



steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3

INFO KOMMUNAL

HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0
Fax 0 77 33/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Für ein Ehepaar mit Hund suchen wir ein renovierungsbedürftiges EFH / Bauernhaus mit großem Garten bis ca. € 400.000,- zu kaufen.
Heim + Haus Immobilien GmbH
Tel. 07731-98260



Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Suppenfleisch vom Jungrind, Beinscheiben
- Hackfleisch und Gulasch vom Rind u. Schwein
- Hausmacher Schwarz u. Leberwurst,
- Bauchspeck, Eisbein in Aspik, Bratwürste
- Saure Kutteln, Bauernkäse

Schmutziger Donnerstag nachmittags geschlossen!

Öffnungszeiten:
Di.: 08.00-12.00 Uhr, Do.: 08.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr
Fr.: 08.00-12.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 08.00-12.00 Uhr



Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seehotretter.de